Oberösterreichisches
Landesmuseum
II 5666

O.Ö. LANDESMUSEUM
BIBLIOTHEK

II 5666

Stiftsarchiv Reichersberg

Benno U l m

Regesten für eine Kunsttopographie

Linz 1956

OÖLM LINZ
+XOM3565002

Oberösterreichisches
Landesarchiv Linz/D.
Bibliothek
Inv. Nr. 1065/1978

I. Urkunden.

1. 1500 VIII 26 Ort
Weihbischof Bernhard von Passau weiht den Chor und Hochaltar der Pfarrkirche Ort: Chorum Eccle Sctorum Andree Apli et Sancti Sebastiani martiris cum Altare suo ....in Ort infra ...parrochialis Ecclesie Sancti Petri apostolorum principis in Munstoyr de noue funditam? erectum et constructum.....consecravimus.

2. 1518 IV 20 Ort
Weihbischof Bernhard von Passau weiht in der Pfarrkirche zu Ort eine Kapelle zu Ehren der hl. Sebastian, Katharina und Barbara und stattet sie mit Ablässen aus: Capellam seu Absidem versus aquilonem(?) parochialis ecclie Scti Andree apli in Ort ppe Antisen .....de nouo Constructum cum altare suo in honore Scti Sebastiani mais ~~Scte~~ Sckte Katharine et Scte Barbare virg et martir .....consecravimus.
(sehr schlecht erhalten)

II. Prälaturrechnungen.

3. 1593
Den 7. Septembris dem Maister Wolfgang (Wolfram) Bablik (?) zu Vilshouen vmb weiss Maurstain bezallt 90 fl furrlohn 35 fl

4. oftmalige Tischlerarbeiten für die Kirche meister Christoph, Eisen für den Chor; Waltha Sixt Ried-Maler aus Ried arbeitet im Kreuzgang.

5. 1594
V 14 den diss umb Seulen zu dem fordern altar dem Braxler geben 1 fl 40 x Eodem die vmb Pander zu dem Altar gebn 6 fl

6. Den 12 Augusti dem Glaser von Riedt wegen der Ahamer Capellen zu Glasern geben 13 fl
den 23 diss dem Schmidt geben wegen des Gatters im Chor geben 32 fl 20x
den 26 diss dem Maler von Riedt wegen des Gatters in der Khürich anzustreichen geben 11 fl 30x

7. XI den 10 diss vmb 500 Rotter Marbelstain zu den pflaster in die Khürchon p 11x Facit 91 fl 40x
Item vmb 6 Schüfftel darauf der Stifterstain soll glegt werden 8fl 22x

8. X den 26 diss dem Malar von Riedt wegen der bilder auf dem Creuz Altar samt dem Bildthauer geben 10 fl

9. 1595
den 14 Septembris Augi(?) dem Maler von Riedt wegen des altars S Michaelis Archangeli zu Reychersperg zumachen geben 100 fl und zuuor schon empfangen 50 fl Bestet alsso der Altar von dem Maler 150 fl
und Tischler 31 fl 12x

10. 1596
IV den 6. diss dem Maister Hansen Maler zu Riedt vmb 2 Altarl gebn 60

11. V 6 eodem die dem Schreiner vnd Draxler von Ried wegen der khlainen Artarl zu uergattorn gebn 4 fl

12. XI NB Altare Sti Petri gestelt khost von dem Maler 60 fl

13. 1597.
VI Den 6. diss dem Bildtschizer von Passau wegen des Crucifix in dem Chor zu schneiden geben 32 fl
de: Maler zu fassen 15 fl
den 24 diss dem Maler von Riedt wegen dass Gesprengs zum Altar in dem Capitl ge n zu malen 9 fl
den 26 diss dem Maler von Ried wegen des Altars bei S Lazarus 8o fl

14. 1599
III N den 15 diss dem Maler von Riedt we en Vnser frauen Altar geb 7o fl

15. 16o2 16o2
IV den 3 diss dem Maller von Riedt von wegen dem Altar im Chreitzgan Omnium Sanctorum zu mallen geben 47 fl
12 Aprillis dem Seidenatter von Passau vmb ein Altarl gebn 5o fl

16. 16o9
Ist dem Hansen Maler von einem Altar,so bey S Andreae zu Orth in honorem B Mariae Virginis dedicavit,...geben worden 35 fl
Ist ein Predistul zu Orth bey S andrae gemacht worden,wann man all aufschläg rechnet bei 3o fl

17. 1611
Vnser Frauen Khirchen ausser des Closters betreffent:Im aintausen sechshundert zehenton,vnnd Ainliften Jar sein zwey Altär darein gemacht worden der Ain bey oder in honorem beeder Joais,der ander S Vrsulae mit ihrer geselschafft, in den Abseydten.Der bey S Joais cost vom Maller 25 fl, vom Tischler 13 fl.Der Andere bey S Vrsula cost beym Maller 42 fl,beym Tischler 14 fl.Zue beden thailen Drinckhgelt 1 fl.Von Vnser Frauen Bruderschafft ausszalt. Absalon coadiutor.

18. 1594

Motiv: Maurer: Dem Maister Wolfen von Vilsshouen bei dem ich Rath pflegt wegen Gwélbung dess Capitels verehrt 2 fl

19. 1613
XI 16 Obgemelten tag Johann Rannser Maller zu Riedt von Mallung S Steffans Altar geben 33 fl
Vorgemelten Ranser Maller von wegen alta Leichtern zu überzin und anzustreichen 3 fl

2o. Den ersten Sbris ainen Pilthauer zu Salzburg für des Herrn Magni Probsten fertigen Grabstein bezalt 27 fl 3x 1[illegible] pf

21. 1615
Anfangkhlichen Hannsen Ranser Burger vnd Mallern zu Riedt von Zwayen Altärn bey vnnser frauen Gotshauss zu Orth wölche durch Herrn Absalon Probsten seeligen gefrimbt worden zemallen geben Vermög seiner Zetl 8[illegible]

22. VIII 3o Dann auch so hat ernannter Herr seeliger zu Aufrichtung aines Newen Chor Altares bey Matheusen Muhrmann Burger vnd Pilthauer zu Salzburg 14 pilter gefrimbt.Vnnd mit Inn darumben vmb 15o fl gedingt,hat solche der Pilthauer den 3o.July zum Closter geantwort.Vnnd Inn darge en vermög seines scheins bemeltes gedingts gelt erlegt worden.Kost 15o fl

23. In dieser Zeit Rechnungen der Frauenkirche bei Ort:Kanzel,Drechslerarbeit Parkirche.

24. X 14 Hannsen Rannsser Burger vnd Mallern zu Riedt,von aussmallung vnnser lieben Fraun Gotzhaus zu Orth. 171 fl

25. XI44- Johann Ranser Bürgern und Mallern zu Riedt von dem Altar zu Sandt Lambrechten zemallen geben 55 fl

26. 1616
III Von ainem Marienpilt dem Maller zu Riedt zemallen gebn 4 fl

27. II 2o obbemelten Tas Hannssen Rannsser Maller in Riedt vor Mallung 6 Fastentücher vnnd anderes lauth seinen zetl bezalt 7[illegible] fl (heisst auch Hanns Geörg R.)

28. 1617
Den 17 9bris Hannssen Degler Bürger vnd Pilthauer zu wailhaim wegen des neugemachten Chor Altars bezalt looo fl

29. III Den 9.dito Matheusen Murman Burger vnd Pilthauern zu Sal burg Neue geschnittene Pilter bezalt 4o fl
war der Maister Augustin der Herren Fraciscaner zu Passau Paumaister, welcher etlich wochen im Chor in der Closter Kirchen mit Arbeith zuegebracht 15 fl

30. Den 3.Junius wie Ir Gnaden auf Riedt graist vnnd bey dem Maller vnnd Tischler gesehen, was sy an den zu Vnnser lieben frauen Pfarrkhirch alhie gehörigen Alttar gemacht .....

31. Den ersten Apprillis ainen poten von Wailhaimb dene Pilthauer daselbst vmb gelt alher geschigkht geben 1 fl

32. 1619
Den 2[illegible].Martij Hanns Geörgen Ranser Burger vnd Maller zu Riedt wegen des Hochaltars in vnser lieben Frauen Gotshaus alhir Vermög seiner Quittung No 1 bezalt 9oo fl
Jacoben Paumgartner Burger vnnd Schreiner zu Riedt wegen seiner bey vorgemlten In vnser lieben Gotshaus aufgerichten Chor Altar zuegebrachten vnd verrichten Arbeith Lauth seines scheins geben No 2 195 fl

33. Den lo July ainem Maller zu Braunau Von öhlberg zemallen gebn 8 fl

34. IX Hans Georg Rannser malt die Frauenkirche in R. aus 4oo fl

35. Ainen Stainhauer zu Praunau von ainem Staindl vnnd zway Wappen darin zehauen geben 7 fl

36. V Sebastian Rechel Pürgern vnnd Maller zu Burgkhausen wegen ains gemalte S Michaels pildt geben 1 fl 3x 22 pf

37. 162[illegible]
Den 13.Septembris Herrn Dechanten Zur Hülf seines Grabstains geben 12 fl

38. Ranzer Mallern zu Riedt lauth ausszug N 19 32o fl 36x

39. III 19 Abrahamb Steinhart Schlosser zu Braunau 2oo fl

4o. 162[illegible]4
Wegen des grossen Epitaphy in vnnser lieben Frauenkhirchen alhi dem Rannsser Maller zu Riedt laut Quittung No 2 bezalt 14o fl

41. Gepey Rechnung: Aussgab auf Paumaister
Erstlich ist dem Maister Nicolav, welcher alle abprunnen Meyrn visidiert, vnd auf das New gepey ain Visier gericht, für solche sein miche verert vnd bezalt worden p 9 fl

42. Tischler ein Schweizer Peter Liuis vom 19.Viii-2o.X.

43. Den 1[illegible] May ist Sagmaister nach Beschechner Prunst in die woldtzel geschikht worden, hat vmb 6 1/2 hundert verschlagladen(damit die abgebrunen Meyr vnnd Gwelber wider gedöckt werden.....

44.

44. Den 23 July Georgen Paur orglmacher zu Passaw wegen hiher eförttigter Neuer orgl an seinem ausstandt vnd zu Endt bezalt 100 fl

45. Vom 27.Juli an bis auf den 22.dito (VIII) ist auf die Zümerleith, so hin vnd wieder die abgepronnen Täcker gedäckht ..... 90 fl
6.Viii 5 1/2 centen Prauner Tachfarb bezalt

46. Ainem Maller von Burckhausen, vmb das er die Visier zum Newn Clostergepey gerissen vnd gemahlt, geben 9 fl
Damals dem Jungen Maller von Riedt,welcher das gannze Closter, sowollen was abgepronen conterfet geben 3 fl

47. den 19 Augusti ist Peter Lidnis aus Schweizer Landt gebürttig für einen Schreiner vnd den werchzeug.....aufgenomen.Mitgesell Michael

48. gemeine Tagwerker in der bschütt 27 fl Vnd was noch merers in der bschütt welche durch das Fewr herkhomen zuarbeithen gewst,ist mit der Landtschtisch ? Robolt verrich worden

49. 4 May dem Maister Abrahamb Schlosser zu Brawnaw vmb das er nach der Prunst das verpronen Eysn zusamen gekhlaubt für solch Mihe 4 fl

5o. Allo Gepeyausgaben 1624 11o4 fl 57x 2 pf

51. 1625

IV ? Ausbesserung der Uhr im Kirchturm

52. Gepey Rechnung:Ausgab auf Paumaister
Erstlich ist Inen wegen abrechung des alten Meyer,als dess alten gewesten Conuents vnnd ganzen Schlafhauss,darbey auch die Dechantey,halber Creitzgang,vnnd vnsser Frauen Cappellen verstanden,erlegt und richtig gemacht worden 135 fl

53. Verstandnen Paumaistern ist zu legung des ersten Stains,so am Tag petri et Pauli beschechen,verehrt worden 6 Reichstaller id est 9 fl
den 13 July haben beede Paumaister inhalt aufgereichter Spaltzötl zu anfang des Gepeys empfangen 2oo fl

54. Abbrechung der Klosterkirche durch 3 maurer 2o fl
Wegen ausräumung der abgebrochenen Stain der Khirchenmeuer ist dem Peter und Wolfen für ir miche bezalt worden 2o fl

55. In Abschlag dem Steinmätzen für neue Pforte u d etl.Tiergerichte....
Steine von Steinbrecher Hannss Murauer von Vorichtenau

56. Tischlerarbeiten Tür-Fensterstöcke von Hans und Michael

57. IV Zimmerleith haben diese wochen die Täcker abgeprochen,Taglöhner räumen Schutt und fahren weg, Abbrechung des alten Neierhofes und der alten Taverne

58. Aussgab auf Paumais er: 2 welsche Maurer reisen ab (wann?),Baumaister Nicolas Abschlag,Paumaister Anthoni abschlag.Item von auffirhung des Newen Secrets is Inen vermög gedinkhnuss zuegelt vnd bezalt worden 150 fl Portalsteine aus Passau,
Knöpfe auf das Neugebäu aus Kupfer von Altheim

59. IX 13 Das neue Infirmarium Oberzimmert
IX 28 Die baumeister und die welschen Maurer reisen ab.

6o. Vertrag IX 29 dass obere Gaden,das grössere Zimer dabei,das Kuchlzimer vom Possierer um 2oo fl herzurichten ist.

61. 1627
den 3o Jenner Beeden Maurern alss Hannssen Schwarzer vnd Niclass Zaneel, welche nach weckhkhonfft der Paumaister alhie gearbeith

62. Pilthauer Passau macht einen Brunnen und Grabstein des Hans Harter?

63. Maister Niclas und Maister Caspar arbeiten am äusseren Gebäu und am Conuentgürtl,die Mauern des äusseren Klosters werden beworfen,der neue Keller wird gegraben und gewölbt,im neuen Convent wird ein Giesskastenstein aus Märbl eingemauert,die Rinne des Abflusses ausgeraumt.

64. Aichinger Maure ob den Keller pflaster Conuent Virtl 3 fl
arbeitet am Keller 14 fl, grebt mit am neuen Keller und wölbt mit 2 Maure 11 fl.

65. 1628
Ausgab auf Paumaister: Auf das Jar hat Maisster Christoph von Riedt den das Khirchen gepey angefrindt, in abschlag empfangen 60 fl

66. Gemain und sonderbare Gepeyausgaben: NB was aber den Welschen Paumaistern bezalt worden, ist in der Gemain Gepeyausgab hernach findig: Wegen der neu auf gefihrten zway Stöckh ist man den welschen Paumaistern zuthuen ausstendig verblichen und inhalt Irer von Handen gegebenen Quittung (welche irer Gnaden zu Handen empfangen) zu endt bezalt worden mit 250 fl

67. Vmb das, das New Dach auf dem New Gepey widerums anderst ganz vngedöckht worden, dem Maisster Virlmeen zu Riedt vnd zway Maurergesellen (haben darmit 4 wochen zethuen gehabt) bezalt worden 19 fl

68. IX Irer Gnaden seyen zu Fornbach gewest, aldort die Newerpaut Khirchen zuuechen begert, damals dem Paumaister .....verehrt....

69. 1629 Weyssen
Den 1. May Maister Christoph Paumaisters Abbruch der Kirchenmeirn
d zu Steinrecher Matthäus Schmitt

70. Den 1. Augusti Maister Abraham Reichart zu Braunau In Abschlag allhergebrachter Gütter für die Khirchenfenster geben...

71. Den 26. Augustij AD 1629 haben Irer Gnaden Herr Herr Prälat in beysein Herrn Dechanten, dem Wolf Tobler Pruckmaistern in Scherding das New Khirchen Zimmer angedingt. Erstlich soll der Chor sambt dem Langhauss sowolder Anpau vor dem Thurn, dann die Capelln vnnd der Creizgang durch den Sagmaiser gedöckht werden soll, mit dem Zimmerwerch durch ermelten Pruckhmaister bestandt vnd warhafft fürgericht. Auf dem Chor Tach soll auch ain Thurn, nach gestalt des Augenscheins aufgeführt werden. Für solche Fürrichtung wollen Irer Gnaden ermelten Pruckmaister zustellen vnnd richtig 240 fl

72. Den 20. Septembris dem Wolfen Wider (Witter) Burger vnd Khupferschmit in Passau vmb den khupfernen Khnopf auf die Khirchen, welcher gewogen 41 Pf vnd vür jedes bezalt worden 36x macht. 42 fl 36 x

73. Gepey Rechnung Ausgab auf Paumaister. Erstlichen hat Maister Christoph Paumaister vermög S altzötl diss Jars in Abschlag empfangen nemblichen 1700fl

74. Schreiner: Von ersten May an biss zu Ennd Decembris ist auf 3 Schreiner welche an den Chorstieln vnd anderwerts zum Gepey gearbeith, ausserlossen 55 fl 36x (Thomas Koller aus der Hofmark, Michael Eyssler oder Eyssel Hofschreiner. 1630 arbeitet nur Eyssler allein)

75. 1630
IV Hafner Sebastian Zier? aus Oberberg Ofen für die gelbe Stube

76. I Dan ist auch dem Maister Jacoben Burger vndt Schreiner zu Riedt ein altärl bezalt worden p 20 fl

77. Georg Paur Orglmacher aus passau sendet die Orgel

78. Den 3 Septembris ist Thomas Winkhler für ain Schreiner anenomen worden

79. Den 13. Aprill dem Paumaister vermög Zötl vür abprecherlohn bezalt 21 fl 12x

80. Dem Drexler zu Obernberg wögen seiner gemachten arbeith zu den Stiellen in der Newen Khirchen auf abschlag....
IX Dem Maister Michaeln Eysel Schreiner, welcher hier wöckh gewandert vmb sein Werkhzeug bezahlt.....

81. XI 1. Hat ein Bildhauer aus Passau das Wappen des Propstes und des Convents am Kircheneingang gehauen, hat auch aus dem gleichen Stein einen Engel S. Michael geliefert

82. Chörl Irmchen gedeckt, gemalt, Namen Jesu vergoldet,
Der Paumeister hat einige alte Mauern abgebrochen

83. 1632
Dess Rechnung: Anstat vnd in Namen Ehrnvesten Paumaisters (Ch. Weiss) hat Wilhelm Starzer gewester Pallier in vnderschiedner malln an Gelt eingenommen.....
V 21 Dem Wilhelm Pallier alss derselb wegen besonder Kriegsleiff mit der Arbeith aufgehört, vnd mit seinen mitgesorten heimbgereist, Ime beeden trinkhgelt geben 4 fl
Der Baumeister arbeitet auf Abrechnung und Getreide

84. 1633
Von hundert Maur Stain, davon auch die gwelbstain, so in Creitzgang inskhanfftig gebraucht werden.....
85. Der Haffnerin zun Oberperg wittib alta von zwayn öffen in die Oberprelatur vnnd innss Conuendt vnd zur Bezung anderer nottwendiger öffen vermich der Zödtel par zalt 55 fl
86. VI 17 Dem Maurer (Aichinger) wegen das er im Conuentgartten die Maur auf gefiert....

87. 1635
X Den 12. bringt Stainmetz von Saltzburg die angefrimbten Säln vnd pladte vnnd vermug dessen Schpalt zötl völig bezalt 196 fl 56x
dazu noch 2 Tuffsteine a 4 Centen für Altarmensa
88. Den 18. May ist den Baumaister sambt 6 Zimerkhnecht, weliche pey sand lamprechten dass Iberzimer zu den Khirchol gemacht, hat Ir Taglon zusam gemacht 16 fl 54x

89. 1636
IV Den bilthauer von passaw vmb 5 Mödtl welche die Maurer zu possier der Arbeit haben gebraucht, daruor geben 8 fl
Maurer und Zimmerleute arbeiten das ganze Jahr ohne Ortsangabe.

9o. 1637
II 1 Wolfn Aichinger Maurer alhie, welcher im Closter, vornemblich im Neun Sall, mit geschlagnem Nössterich 16 Tag arbeit verricht, bezalt für jeden Tag 12x 3fl 12x
Er legt auch weiterhin Estrich.
91. umb erkhaufften Leimb bezalt 1 fl
für den Haller golt Khaufft umb 5 fl
V 16 Von ainem Piltschnizer ain geschniztes Frauenpilt khaufft umb 4 fl 3o
93. VI 23 Michaeln Höllwegh von Hälein, welcher von Salzburg ain Altarstain, Item Gypss vnd Stainmell, so zusamben alss die 4o Centen gewogen, hieher gefiert, Schöfmüeth zalt 8 fl
94. Puzen Orglmacher zu Pas au inn abschlag dess Ime angedingten Wekhs gegen einen Schein angehendigt 2oo fl
Den 23. Augusti dem Förgen, so anstat dess Andre Puz Orglmachers zu Passau wegen hinabfirhung der altgegebnen Orgl Fuhrlohn bezalt 5 fl
95. Inn der Cavelenrechnung 26 Toris Joseph Langettl Mallergsölln im Closter 8 wochenlon, jeden 1 Taller zalt 12 fl
XI Josphen Langetl vnd Michaeln Burckharten, beede Maller Gsölln iedem....
XII ....einem Burghausener Handelsman vmb Überschickhtes Goldt vnd Silber in die Hallerey bezahlt 51 fl 15x
Da ist intor regnum gestandten dem Goltermaister laut beyligenter rechnung zu vnderschiedlichen mallen auf abraittung herfür geben 275 fl 35x
Zu Linz ainkhofft auf der Dult:....mer 14 stuckh niderlandische gemäll 34 zur Hallerey in die Chirchen golt khofft 13 buech 45 fl

96. V potenlohn vmb geschickhten Maller auf Rotallminster zalt 9x
VI Dem alten Gartner,welcher nach Eberschwang zu Herrn Pfarrer vmb begerten Maller geschickht worden, von 3 Meill Potenlohn zalt 18x
(ebenso Lohn für Abholung des Malers Von Eberschwang)
IX Vmb 8 Maller Pemssl aussgeben 44x

97. X es arbeitet noch Polier Wilhelmb Starzer, Aichinger wöchentlich

98. 1633
II 3 von h.Pfalzen von Augspurg einkhaufft 4 khelch samt den Patenen, wigen 9 march 4 Loth jedes per 19fl macht 17o fl 48x
Item ein rothen seidenen ornat khofft 23o fl
IV 29 von Pfalzer Augsburg ein rotseidenes Antependium samt 2 Kissen, 2 Messgewand 7o fl
III 29 von Pfalzen Augsburg ein silbernes Bild S Anna ....

99. Orglmacher: Den 4.VIII 1637 Jors hab ich Jacob ppositus mit Andre puzen orglmacher zue passau ein gedingnus getroffen wögen einer neuen Orgl in der Closter khirch.gib ihm neben der alten zerbrochen vnd in der feursbrunst zerschmetterten orgl werckh 115o fl 3o gulden laut khauff samt ein Schaff khorn

1oo. Dessgleichen hab ich den Chor altar machen lassen vnd wegen dess gemalten bladtss dem Holzmair maller zue minchen bezalt alles 334 fl

1o1. Malerrechnungen auf Leim und Felle (Malergeselle Langetl)

1o2 III Ir hochwürden pp haben Herrn Wolffen Mayrhofer burger und handlsman zue Burghausen,vmb guets fein-vnd Thaills zwisch golld,zur hiesigen Mallerey auf Verrechnung angehendigt 2oo fl
III 1o Malergeselle Christoph Walter

1o3, Viii 1o Ao 1638 Wolfen Aichinger Maurer welcher 14 Tag in der Obern Prälaturkamer gearbeith ieden Tag 12x macht zesamen 2 fl 48x
(das ganze Jahr über noch Malterrührer und -träger,Zimmerknechte Hafner)
VIII 21 "olfen Aichinger Maurer,welcher 4 Tag in dem alten Weschhaus gearbaith der Tag 12x 48x

104. 1639
Den 18 Martij von H.Michaeln Pfalzer von Augspurg einer weissen mit golt ganz vberstikhten ornat khaufft ain rauchmantl casel vnd 2 leuiter rökk 1000 fl
blauer Ornat atlass,Himmel 25o fl

1o5. In minsteyer khirchen laut khirchenrechnung 8 fl 5x
In orther pfarr laut khirchenrechnung 14 fl 36x

1o6. Infel vnnd silberner Stab von Pfalzer 326 fl

107. III 26 Wolf Aichinger arbeitet in der Klosterkirche

108. III 24 Malerfarben vnd Zwisphgolt
IV vmb 21 venedigsche Trinkhgläser ausgebn 3 fl 24x
vnd Mallergolt alles von Wolf Mayrhofer 36 fl
1638

1o9. VII vmb etliche schöne bilder vnd khupferstich aussgeben 2 fl 5ox

11o. 1641
XII Hofschmied Michael
II 9 dem paumaister starzer wegen des refectori bezalt samt den maurergeselln 2o fl 3ox
Maurerarbeit geht das ganze Jahr weiter auch bei Aichinger,Ohne Ortsangal

111. Schreiner:Meister Sebastian
Meister Georg aus Passau 1 Rundtafel,6 schöne Lainstüell auss Nussbaum
Den 23 9bris dem Clainer schreiner zu bassau durch den philipp Maller ein ausszigl richtig gemacht 6 fl 3ox

112.

112. den 16 Jener dem pilthauer zu schärding wögen der geschnitnen arbeit zu S Sebastian altärl Vber die vorhin empfangnen 3 fl noch bezalt 15 fl
dan auch wögen etlicher geschnitner Engelss Khopf zu dem gipswerch vnd khleidung inss Refectorium bezalt 3 fl
(auch "Trixler arbait " zum Sebastian Altar von einem Burghausner)

113. I Maller: dass heut datō den 11.Jener 1641 mit h. philipp maller wögen des würthsshauss,Eisengätter in der khirchen auch Tafeln vnd Löss stuel im refectorio wie auch der schlitten vnd anderer arbeit so von Michaeli an biss iezther er Verricht hat,.....bezeugt sein handschrift
Philip Scheyrer burger in bassau
III 21 dem philipp scheurer ... für ... mit 3 Gesellen....
auch dem gesellen für ain gemalt vnd gefasstes Vnser frawen Bilt 2 fl
(ein Geselle Joannes)

VIII Rechnung mit philipp Maller:Stübel im Wirtshaus,eine lange Tafel im Refektorium,Tür-und Kastenkleidungen,1 Crucifix im Refektorium, Sebastian Altar,Kirchenstübl,Kreuzgang.

114. XII Hammerschmied hängt die grosse Glocke.

115. IX Meister Hannss Schwarzhuber Hafner in Schärding 3 grüne Öfen
Meister David Ziegler Hafner in Obernberg

116. 1642
XII Den 8 xbris ist dem Ableutner Glokhengiesser zu bassaw wögen der neu gegossenen Glokhen zu münsteyer bezalt worden 15 fl 11x

117. II mer ist er (der Kastner) nach milhamb mit baumaister Peraist wegen der Stain,Zörung.....

118. Den 5 July dem khlampfer von scherding vmb 4 grosse Khnepf zum newn mayrhof bezalt lo fl

119. VII 23 die Glockhe für Münsteur von bassau geholt....
XI Ainem Tagwerker so beym Maister wilhalbm am khirchenthurn 6 Tag gearbeit (Meister von Obernberg)

120. I 17 Meister Wilhelm Starzer arbeitet im Wirtshaus
Der Schreiner heisst Hans Mayr
Das ganze Jahr wird Tuffstein zugeführt.

121. 1644
IX 17 Abrechnung mit Wlhelm Starzer,in 3 Jahren 715 fl erhalten,bleibt aber weiter.

122. VI 11 einem Meister Jacob Pliombl 5 Wochenlöhne als Schreiner

123. VII 14 dem Bildhauer von Passau wegen Polieren und "Beraitung etlicher Altarstain"...

124. VII 17 Bildschnitzer von Schärding:Leichter postament"Crucifix...

125. VII 1 Ott Hainrich Ableuthner gloggengiesser von Passaw 2 neue Glocken 5o fl 45x

126. Vii 11 Maler Scheirer wird für die Orgelflügel bezalt und verreist.
Maler Nicolav Heymann von Obernberg.

127. III 12 vmb Marmorstainene Seulln in den Neun Mayrhof zalt Christophen Khrinner von Orthnet bey Hällä 34 fl

128. 1645
Den 7 Martii dem Pildthauer zu Schärding vmb ein geschnitten Vesper Crucifix zalt 9 fl
Einem h.Maller zu Schärding wegen dass hiuor bein Pilthauer geschnitten Crucifix zu fasseh zalt 2 fl

129. 1646
Den 5 Augusti den drey schreinern wögen der khirchen stuel auf abreith gebn....
Diss Jahr vmb Pfingsten seindt beim Gloster alhir eingestölt worden drei Tischlersöln,vnnd Ihnen die khirchenstuell zumachen angedingt worden p

7o fl.dise haben die Ihringen in der mitten Kirchen stehonden Stuellen fertig gemacht vnnd aufgeschlagen biss auf 24.Nobr,vnnd seindt heut den 25 diss über die hieuorstehenden 12 fl dess Rests völlig bezalt worden alss p 58 fl

130. Maller; Maler von Obernberg vergoldet Kirchenfahnen zu Minsteuer.
Dem Maller Philipp (Scheurer) von Passau 1 schaff khorn geschickht.

131. Den 28 diss (XII)M. Wilhelbm Stärzer auf haissen H. Philippen Scheyrern geben 4 fl

132. 1647
Den 14.January 1647 mit Philipp,Scheyrer zusamben geraith wegen dess Altars,Capellen vnnd aller ander arbeith völlig zesamben geraith,vnnd in Bahren gelt bezahlt.darbei auch die seidenschnür vnd Träxlerarbeit verstanden 45 fl
den 7.Junii Philippen Scheyrer nacher Passau vmb die Herführung der Gäste geschicket (Primiz)
IV 19 Dito Philippi Scheurers mallers zu Passau Lehrjungen,so ein khlains gräble gebracht,trinkhgelt geben 2ox

133. Juni viele Ausgaben um Nägel,Farben Eisen.IV-IX Maurerarbeiten
III-IV ein Schreiner Friedrich

134. Den 8.Sept. M Jacoben Schreinern zu Schärding von 3 Tafeln einzefassen 3f

135. Den 5.Augusti dem Bilthauer zu Schärding wegen Vnser L F Rosencranzbilt 3
Diesen Herbst dem Bilthauer Seiz(en)? Traidt für ausstendiger arbeith geschickht p 2o fl 24x

136. Den 25 7bris mit Philippo Scheyerer wegen Vnser L Frauen biltnuss im Rosenkranz zufassen vnnd auf die stöll zurichten,gemacht worden auf 6o fl ,darzue dass Closter allein den Laimb vnnd Prandtwein zum vergolten hergi

137. 1648
Den 4.November dem Bildhauer Pernegger zu Salzburg ein Ausszug bezalt llo

138. Scheurer hat im März ein Darlehen 3o fl erhalten,ein Antependium umsonst gemacht,4 geschnitzte Tafeln gefasst,nach Salzburg gefahren.

139. 1649
Den 26 Junij mit dem bilthauer zue schörding gedingt dass er 9.schildt in die khirchen soll machen in Form wie der erste darumb ihme versprochen worden 3o fl Anzalung 4 fl

140. Maler Philipp empfängt das ganze Jahr über 52 fl

140

141. 1651
II Am ostermarkht zu Linz hat Herr Prälat eine neue Monstranz erkhaufft, ut schein per 248 fl
Den 14 Augi vmb 2 schöne Cränleinauf die monstranten oder ciboria zalt...

142. II-III Philipp Scheyrer malt ein Fastenblat 39 fl 3ox

143. IV Georg Hochmuth Maler aus Passau gemalte Miniaturen....

144. II M Georg Cössl Maurer in Obernberg und 3 Gesellen,haben auch 17.IX-24.XI Vertrag wegen eines Turmes zu Frauenkirche R.

145. 1652
Den 29 May dem Pilthauer in Schärting für gemachte arbeith auf S Sebastia altar bezalt samb 1/2 sag khorn 31 fl 3o x

146. Den 2 Juny dem Philippn Scheyrer Maller in Passau für lo schilter vnd auf SSebastian Altar 4 gefasste neugeschnizte pilter samb ander arbeit zalt 9

147. X 13 M Georg Hochmuth Miniaturen 23 fl 3ox

148. Maller Gaman zu Ried Krippe,vnnd das grosse geschnizte mitten in der Orgl stehende Marienbild,welches vom Donner geschwärzt worden.....13 fl

149. 1653 24 Orth
Den 3o Juni hiesiger Schreinerin wegen deren neu gemachten Chorstüellen

150. 1654
XI MMaelter Quirino Maller ist in dem Closter gedingt gewessen vnd hat darinnen 25 Wochen gearbeit,ihme für 1 wochen ein taller ist völlig bezalt worden 37 fl 3o x
den lezten 9bris ein gross gemaltes pilt S Saluat.? erkhaufft vnd bezalt.
Ultimo decemb.dem Quirin Maller für ein gemaltes stückh Innocentii PapaX geben vnd bezalt 4 fl 3o x

151. Den 23 Aprilis dem Franzen Schreiner so in dreyviertl iar bey dem Closter gearbeit auf abreith geben 5 fl

152. 1655.
Infulation,viele Messgewänder

153. Den 1 Mai dem bilthauer Vogl zu Riedt für 5 Grabstain 5 Conuentualen defunct.bezalt 2o fl
seinem son bibate 3ox

154. den 2o Juny dem Gaman Maller naher Riedt 1 fl 3o x

155. Viii XI Franz Schreiner

156. 1656
den 12 Aprilis dem Maller Gaman zu Riedt,dz er ein ganz neues grab gemalt 3o fl
16.Sept.für 1 gros bilt S Augustini so angefrimbt 8 fl.

157. 1657
Den 3. Xbris H Quirino Maller zu Khrayburg? ein grosses bilt S Maria bezahlt mit 8 fl

158. XI die Schlosserarbeiten in der Sakristei von einem Obernberger,bezahlt
VI Den 4 Juni den Schreiner zu Suben dz er in der Closterkhirch Sacristei New khästen 14o fl
Den 19 Novemb.Meister Wendel von Riedt für 1 Neues giessfass in die Sacristei weichkhäsl 7 fl 7x
VI Maurer in der Sacristei
1o Juny Drangelt Steinmetz von Lansburg Fenstersteine Sakristei.

159. 1658
Den 14.Sept.dem Pilthauer von Riedt so im Closter gearbeit an dem Frauenpilt ihme bezalt worden 1 fl 3ox

16o. Den 6.Sept.dem Maller Gaman zu Riedt so die khreuzsauln ausser der Hofmark renouiert....und Arbeiten im Mayrhoff 12 fl

161. Schreiner zu Suben zwei Oberkästen in die Sakristei

162. VIII 1o Maler Phil.Scheyrer heiratet in Passau.

163. Den 2o Octob.dem Gaman Maller von Riedt von V.Fraunbilt zufassen geben 3f

164. Den 18.Oktob.dem Maister Peter Schreiner zu Suben wegen eines neugemachte Altares naher Osternach gehörig 28 fl

165. Der Mallerinung von Crayburg so etlich latschreiben hergebracht 3ox

166. 16[illegible]o
In martio hat Gaman Maller zu Riedt von H Decano empfangen auf abreith de altars arbeit,so naher osternach gehörig 6 fl +12 fl +12 fl

167. Den 12 (IV)für ein gemaltes bilt der Mallerin? von Crayburg 3 fl

168. 1662
NB Die ganz Silberne Lampas welche auch Theils vergolt khombt auf die 26o fl ist zu Minichen erkhaufft worden.

169. X Eodem für 16 Saullen ut Zetl des gedinges laut darangelt 3 fl

17o. 166[illegible]
Den 19.Martij für 16 Engelskhöpf geben in der Khirch zugebrauchen 1 fl
171. Februarij 4 dem Glockhengisser von Passau wegen der glokh die er neugossenvnd naher Münsteur gehörig, bezalt 15 fl
VIII 6 den Glkhengiesser von Braunau für 1 Glockhen naher Münsteur gehörig bezalt 6o fl 36x
172. VIII 4 Andreas Rieger aus München Schreiner verdingt sich dem Kloster bis Dezember
173. IV 28 Maurer für Conuentgärtl 4 1/2 Tage.
174, IV/V heiratet Gaman Maler in Riedt

175. 1665
III zu Minich für ain gross silbernes Crucifix dem Goltschmit Ochsner bezalt 12o fl
176. Den 27 July für ain ...? Crucifix dem Bilthauer von Riedt 9 fl
Aprilis 9 den Bilthauer naher Riedt für eine neue Vhrstannt bezalt 8fl
177. den 21.Eodem (IV) Hafner von Schärting,welcher die Zwee öfen in die neun Zimmer gesetzt völlig auszalt mit 37 fl
178. Dezember 21 dem Jacob Maller welcher über die 26 Wochen in den Closter gearbeit bezalt 3o Fl
179. den 7 Augusti dem Maister Jacob Schlosser zu Obernberg einen Auszug bezalt 49 fl lox
18o. Schreiner Meister Andre,Geselle Carl(haisst Gallus)

181. 1666
Den 6 Xbris für den ofen in dem Neun Zimmer den Maister Kränich(Von Ried völlig bezalt 36 fl

182. 167o
II 14 dem Steinmetz zu Atmiz (Adnet?)inner Salzburg,der ein Visier hergebracht zu einem prunkhor in dz Conuentgärtl 3ox
183. V 31 für ain Neues altärl bezalt vnd anders blätl 7 fl
184. IX 2 Dreyen Maurern bey dem Gotshaus bey St.Lamprechten zalt 7 fl 12x
IX 21 Maurer Saumair 37 täg bei S.Lamprecht gearbeit zalt 11 fl,
auch ein Schmied und Plasterziegeln wurden gelegt.
III 9 Maister Thoma Maurer arbeiterlon zalt 45x

185. 1671
VIII 26 Dem Hafner von Braunau völlig wegen des neun ofn in die Prälatur zalt 5 fl

186. 1672
II 8 diss den Bildthauer zu Riedt für 2 Grabstein bezalt 18 fl
IV 23 diss H Vogl Bildhauer zu Riedt 4 geschnizte Crucifixbilder zalt 1c

187. 1673
VII 29 diss denVogl Bildthauer zu Riedt für arbeith zu den Apostelaltar bezalt 65 fl
X 31 diss den Vogl Bildthauer zu Ridt für arbeit zu den altar S Augustin mit traidt schmalz vnd geldt bezalt 5o fl
188. II 6 diss den Maller zu Obernperg ain Neues altarblat zemallen drangelt geben lo fl
VII 29 diss den Maller zu Obernperg für den andern Neun S Augustini Altar bezalt 174 fl 3ox
XI 2 diss den Maller zu Obernperg ~~für den~~ völlig bezalt p 166 fl
189. II 6 diss dem Schreiner zu Obernperg f ain Neun altar Zemachen drangeldt geben 12 fl
weitere Zahlungen III 22,VI 7(wegen der 2 altär) VII 29, XI 2.
19o. IX 13 diss den P.Josepho auf die Hochzeit dos Bildthauers von Ridt Verehrung geben 1 fl 3ox

191. 1674
VIII 18 diss den Bildthauer für ein Crucifixbildt samt fassung vnd bibat gebn 9 fl
192. X 17 Diss den Saumayr für Stain zu der Sacristey bey S Lamprechten bezalt 1 fl 30x
193. V 8 H.Vogls Sohn von Obernperg mit Stranzinger Tochter durch P.Josephus Hochzeitverehrung geschickht 3 fl 30x

194. 1677
Schlosser erhält 21fl.
Schreiner erhält 33 fl, Maister Tischler Niclas 15 fl
den Maurer Maister Mattias geben (das ganze Jahr) 155 fl
K 9, 13-27 Malerpinsel und Bleyweiss

195. 1678
IV 23,30, V 7,18,21,28,VI 11, 4 den Maurer Matthias gen p 10,15,10, 10,15,15,7,10,= 92 fl
196. V 11 Eodem den Gaman Maller zu Riedt auf arbeit geschickht 50 fl
197. Maller (für dieses Jahr Gesamtausgaben) 490 fl
Maurer
Schreiner von Obernberg 90 fl
Schlosser 311 fl
Steinmetz 75 fl
Zimmermeister 27 fl Zimmerknecht 129 fl
198. Bildthauer:Für diss Jahr H Schwantaller zu Riedt für gemachte arbeith p 15o fl

199. 1636
Handwerker:3 Schreiner 57 fl Jahreslohn
Schlosser 16 Wochenlöhne
Zimmerleute 43 fl
Maurer und Tagwerker 11 Wochenlöhne
Schreiner 12 Wochenlöhne
Schmied 56 fl
2oo. II 15 eodem H Schwdaller von Riedt auf abrechnung geben 3o fl
III 28 eodem dem Schwandaller von Riedt auf abrechnung geben 5o fl
Vi 3 Eodem H Schwandaller den altar zu orth völlig bezalt p loo fl
IX Den 4 dem H.Schwandaller das drite vnd khleinere Crucifix ?zalt llo fl
2o1. I 19 Spengler von Ried 12 fl
2o2. III 28 Jacob Vogl Maller von Obernperg seinen ausszügl wegen des Altars zu Münsteuer völlig bezalt mit 18o fl
IV 9 den Maller vor 2 bilder vnd seiner bey einen Jahr lang verrichten arbeith geben 47 fl
VIII 7 bichl Gold 57 fl
IX Den 6 den Maller Jacob vor das Altar blat zu Münsteuer geben 36 fl
2o3. I 9 Stainmetz auf abrechnung laut Scheins empfangen 5o fl
III 31 Eodem dem Stainmetz von Passau seinen auszigl völlig zalt p 19 fl
IX 18 dem steinmezen 3 grabstain zalt p 9 fl

2o4. 1637
Handwerker Jahresabrechnung:
Schlosser 61 Wochenlöhne
Eiseneinkauf von Salzburg 172 fl
Zimmerleute monatlich
Maurer monatlich,
IV 4 denen Tagwerchern bey den gebey zalt 1 fl 2ox
Schmied 44 fl
II 13 dem schreiner iber Abrechnung seines auszug zalt p lo fl
vnd auf abrechnung auf die khanzl geliehen lo fl
VIII Schreiner Abrechnung 2o fl

205. III Den 11 H Jacob Maller von Obernperg vor den Altar zu Orth vnd 2gefasste sch...? völlig zalt p 280 fl

206. VIII25 Dem Stainmezen von Salzburg einen grabstain zalt p 12 fl vnd eben mit disen stainmezen auf einen stain gleich einer muschl zu dem rundell gedingt p 70 fl 2 thaller leibkhauff vnd daran gleich auf abrechnung geben 10 fl
XI 16 den stainmerzen von Salzburg die angefrindte muschl auf die scha darauf gegeben 10 fl völlig zalt mit 60 fl

207. IX Den 26 H schwandaller auf die grabstain geben 30 fl

208. XI Den 10 dem Stainmerzen von Passau auf abrechnung wegen der angefrimbt stain zu denen Pfällern darvor vor ein Pfäller 6 fl zegeben gedingt wordten geben 6 fl

209. 1688
Handwerker und Material das ganze Jahr:
Schlosser 26 Wochenlöhne
Schreiner auszigl 51 fl, 18 Wochen
Fensterscheiben 21 fl
Glaser von Obernberg 30 fl 30x
Spengler von Ried 4 fl 30x
Zimmerleute 48 fl 12x und 12 Wochen
Tachzigl 13.925= 100 fl, 20.000 Schindeln
Eisen von Salzburg 51 fl 11x
Ofensetzer für 2 Öfen
Schmied 2 Wochen

210. II 19 Eodem dem H Antoni Paumaister vor die Gupferne Rondel?geben23 fl
VIII 14 Eodem H Antonio Carlon Paumaister auf abrechnung geben 5o fl
X 31 Herrn Antonio Carlon abermall auf arbeith geben 1oo fl

211. V 17 H Schwanthaller vor 2 Prustbilder zalt 35 fl
VII 1o H Schwandaller auf abrechnung vor die grabstain Rdissimi Antoni PM et Chrysostomi geben 2o fl
VIII 24 Mermahlen H Schwandaller auf abrechnung göbn 2o fl
~~X 2o Herrn Antonio Carlon abermall auf arbeith geben~~
X 2o Herrn schwandaller auf abrechnung des grabstains geben 1o fl
XII 1 H Schwandaller abermall auf den grabstain Rssmi Dni Antonii 2o fl

212. III 2o Dem Stainmerz von Passau auf abrechnung geben 24 fl
IX 5 Dem stainmerzen von Passau vor die 13 stukh stain völlig zalt mit 8o fl

213. IX 4 dem Stainmerzen ~~von Passa~~ bey Waldzell vor die angefrimbten fensterstokh auf abrechnung geben 17 fl

214. X 6 H Purgermaister schurman auf die 2 Prustpilder geben 15o fl

215. VII 1o Glockengiesser Glocke Münchsteuer 7o fl

216. Viii 14 Vor Mallerey zalt 45 fl

217. 169o
Handwerker(lückenhaft)
Glaser 8o fl
Fensterscheiben 12 fl
Eisen aus Salzburg119 fl 12x
Schlosser 21 Wochen
Zimmerleute 16 Wochen
Schreiner 1o Wochen
Maler von St.Martin 2Wochen
32.ooo Schindeln

218. VII 19 dem Görgen Stukhodorer verehrt 2 fl

219. X 31 H Joann Baptist Carlon völlig zalt mit 15o fl
Eodem H Antoni Carlon vor diss Jahr göbm 45 fl

220. 169[illegible]
Das ganze Jahr: Schreiner, Schloos er, Fourniersäne, Glasscheiben, Falk, Zie lmeister und Bruchsteinrechnungen.
221. I 15 Plöch aus Regensburg lo[illegible] fl
222. Burgermaister Schurman wegen brustbilder, Maikrieg, Leichter 127 fl
223. VII 14 H Antonio Carlon Paumaister auf abrechnung göbn 25 fl
XI 26 H Antoni Carlon vor heur völlig zalt mit 30 fl
XII 7 H Carlon Stukhadorer wögn des Görgen göben 42 fl 25x
224. V 7 den Turnberger Stainmezen vor die zu dem undteren gang gebrachte Stain völlig zalt mit 47 fl
225. VII 24 Dem Adam Stainmerzen von Lonspurg wögen der Stiegen Staffel 19fl
226. X 4 vor erkhauffte Pflaster stain zu dem Neuen Saal geben 100 fl
227. XII 10 dem Stainmezen von Khelham so das pflaster auf den neuen Saall gelifert völlig zalt mit 76 fl
Eodem dem Stainmezen von Khelhamb auf das pflaster zu den oberen neuen gang so das 100 p 10 fl naher Passau zu lifern versprochen daran 10 fl

228. VIII 25 Der Mallerin zu Obernperg in abschlag göben 15 fl
X 3o der Mallerin zu Obernperg vmb grüne Farb 5 fl
229. X 13 vor Gips göben 4 fl 52 x

230. 1692
Alle Handwerker arbeiten das ganze Jahr.
231. V 11 vor 16oo pflasterstain auf die obere gallery zalt 14o fl
232. VII 27 dem Adam Steinmezen alles was er an heuer geliefert ausser was zu dem Rundell in den Hof herein gehörig ist völlig bezalt mit 47fl
233. VII Eisen von Dittmoning 233 fl
234. VI 3 H Antonio Carlon auf abrechnung geben 2o fl
X 13 H Antonio Carlon auch vor diss Jahr völlig contentiert mit 3o fl
235. X 15 Dem Spangler von Riedt so 6 stapl Plöch zu dem erkher auf das Wasser verarbeithet 64 fl 12x
236. 12.ooo Dachziegeln, 5oo Pflasterziegeln, Dachziegeln 43 fl.

237. 1693
II 6 den Stainmezen von Lonspurg vor gelieferte Stain göbn 46 fl
238. VI 7 Dem Spengler auf abrechnung göbn 12 fl
Eodem seinen gsöll wegen des getekhten Thurns göbn 1 fl 3ox
18 Spengler völlig bezalt 9 fl 4x
239. zwei Kisten Glasscheiben 24 fl
24o. VI 29 H Paul Stukhador auf abrechnung göbn 3o fl
241. VIII 29 Hafner für 3 Öfen Sommerprälatur 5o fl
242. XII 2 Der Frau Mallerin von Obernperg auszigl völlig zalt 12 fl
VI 22 rote Farbe 2 fl
243. XII 3 dem Stainmezen von Salzpurg göbn 8 fl

244. 1694
Maurer Tagwerker, Glaser, Schreiner, Zimmerleute. 12.ooo Schindeln.
245. III 18 vor Mallerey vnd anderes gebn 7o fl
246. V 27 H Schwanthaller auf S Michaels Pildnis göbn 7o fl
VI 26 H Schwanthaller abermall auf S.Michaelis bildnus auf abrechnung göbn 1o fl
VIII 17 H Schwanthaller wegen S Michael abermall göbn 1o fl
22 H Schwanthaller völlig zalt 28 fl
247. VI 19 H Vogl von Riedt ein auszigl zalt per 9 fl
248. VII 17 den tagwerchern bey der gebeu vor 2 wochen zalt 8 fl 2ox
(sonst ohne Ortsangabe)
249. VIII 9 H Johann Baptist Carlon auf arbeith göbn 1oo fl
IX 1 H Paul Stukhador auf abrechnung göbn 3o fl
XII 21 H Pauli Stukhadorer vor die in dem Neuen gepeu gemachte Stukhador arbeith, auf 4oo fl gedingt worden, über die vorhin in disem Jahr empfangen 18o fl föllig zalt mit 22o fl

Eodem gedachten H Pauli vnd anderen Stukhadorn verehrt 20 fl
Eodem vor gibs, tradt vnd anderes bezalt 20 fl
250. X 2 Frau Vogl Obernperg Mallerin Abschlag .....
251. X 1 H.Kaendlbach Mallern verehrt 12 fl

252. 1695
Handwerker das ganze Jahr, das Pflaster wird gelegt.

253. VI 15 Dem Stukhadorer Zirvogen verehrt 4 fl
254. VI 27 H Schwarthaller verehrt 6 fl
255. VII 14 den Stainmezen wegen des gelegten Pflasters göbn 2 fl
256. IX 2 Dem Stainmez von passau wegen des Camins in den grossen Zimmer sambt dem fuhrlon in allen gebn 41 fl
257. X 27 Denen Mallern göbn 4oo fl
XI Die zway Maller hab ich wegen des Sals völlig zalt 12o fl
258. XII 15 H Gözinger auf den Prunen göben 4oo fl

259. 1695
III Den 19 H Gözinger auf den Brunen abermall göbn 2oofl
Eodem gedachten H Görzinger von den Modell zalt 3o fl
VIII Den 8 H Gözinger Stainezer in Salzpurg wegen des angefrabten Marmelstainernen Prunen auf abrechnung gebn loo fl
X Glockengiesser von Braunau macht das Modell zu den Brunnenröhren
XII 4 Glockengiesser zu Braunau "Stüffl"zu den neuen Brunnen
7 dem runnenmaister Adam Bürtl von München wegen des Pleu giessen zu dem Neun brun vnd ander arbeith gebn 1 fl
23 für Blei zum neuen Brunnen 473 fl 8x
26o. IV Den lo denen zway Mallern zu München göbn loo fl
VI Den lo H.Joanni Maller vor das andere blatt im Saall göbn 8o fl
IX Den 9 denen Mallern wögen des Neuen in Fresco ganz verförtigten Saals über die vorhin schon empfangen 5oo fl völlig zalt vnd contetiert mit 4oo fl
X 11 Eodem H Aberts Maller von München von wegen ausmallung dess grossen Zimmer in dem Neugebeu darneben vnd undten den fenstern als auch grossen Rundell göbn vnd völlig zalt mit 9o fl
261. IV Den 28 dem stainmezen von Passau wegen des Salls göbn 4o fl
262. V Kupfer in Passau gekauft ca 13o fl
263. VI 6 2o Centen Pley von Salzpurg 2oo fl
264. VI 14 36 Pfund Zinn 16 fl 12x+16 Pfund Zinn 8 fl
265. VII Den 2 den Schlosser von schardting iber die schon vorhin ....27 fl seine auszigl zalt mit 81 fl
266. VII 14 den stainmezen von Passau auf Abrechnung göbn 2o fl
267. VII 14 Eodem dem stainmezen von G(St)ollhaimb göbn 2 fl 24x
268. VIII 16 2oo Gelbfarben stain 2 fl
VIII 18 den Hellhamer Stainmezen zalt 2 fl
269. IX 1 Glaser zu Obernberg Abrechnung lo fl (viel Fensterglas eingekauft)
27o. X Den 6 dem Maller zu Obernperg wegen der gefassten 2 Gatter und 6 geschnittenen rammen in dem Saal und grossen Zimmer göbn 32 fl
271. X 16 Hafnerauszug 33 fl 45x
272. XII 2o Schlosser von Obernperg Auszug 49 fl

273. 1697
III 28 Den Maller von Obernperg wegen des Stiegengätters in dem neuen gang bey den Stufen zu mallen göbn 5 fl
274. IX 28 Schlosser von Obernperg Auszug 48 fl
275, X Der Steinmetz von Kehlheim war noch hier beschäftigt.
276. X 7 dem Hafner von Ehring vor die 2 Schwarzglasierten Öfen in den Neupau des Saals göbn 2o fl
277. XII den 3 dem Maller von Obernperg wegen des gefassten Archivkhasten zalt mit lo fl

278. I 9 H Gözinger wegen des Prunens den vermög der Spaltzetl anderte erlag getan mit 600 fl
V 30 Eodem durch H.Decanus Ambrosium zur verförttigung des neuen Prunn H Görzingers Sohn geschikht nach Salzpurg 200 fl
VII 30 Eodem den H Gregori Gözinger auf die brunen arbeith abermall göbn 250 fl
VIII 7 H.Gözinger auf den brunen göben 10 fl
VIII 23 Eodem dem Pildhauer H Mändl auf den brunen göbn 15 fl
IX 4 9 zenten pley zum Prunen §§ 90 fl
IX 11 H Pildhauer Bernard auf arbeit göben 20 fl
IX den 19 Bernard bildhauern auf die vndtern Stäffel zu dem neuen brunen auf abrechnung göben 30 fl
Eodem vorgedachten H bildhauern ~~auf die~~ vor die weisse Sauln vndter der Stainschallen vnd dz Postament von der khlainen Schalln zalt 20 fl
Eodem denen Stainmezgsölln wegen aufsezung des neuen Prunen wie auch H Bernard zusamben verehrt 14 fl

IX 3o H Grienwalt von wögen des Creuz bey den Engl auf den Neuen brunen iber die restgen 4o fl noch göbn vnd völlig bezalt mit 57 fl
Eodem den brunmaister bärtl wögen des geführten wasserwerkhs zu den neuen brunen völlig zalt mit 69 fl
XII den 12 dem Schöffmaister Praunsperger wegen der gelieferten vndtern Staffel zu den Neuen brunen geben 5o fl

279. XII 24 H Paumaister Carlon noch göbn 12 fl

28o. IX den 3 dem Stainmezen von Gollhamb vor 85o Schuech dikhe pflaster Stain zu der Altona neben der neuen Sommer Prälatur den Schuech zalt p 11x vnd vor 62 Schuech eben dahin gehörigen polierto Stain den Scuech per 3ox göbm 186 fl 5ox Fuhlohn von Passau 3o fl

281. Ziegeln das Jahr 55.8oo,Schindeln 32.ooo.

282. 1698
I den 24 von H Schwanthaller ein helffenbainers bild Jesus Maria Jos erkaufft p 3o fl
Eodem gedachten Schwanthaller vor eine ausgepösserte khandl göben 14 fl

283. VI den 8 den Andre Görzinger for den Prunen auch vor Kedtrerstäffel desselben völlig zalt mit loo fl
IX 14 H Gözinger Pildhauern von Salzpurg wegen der 8 vmb den brunen herumb stehenßten Sauln geben 96 fl

284. VI 14 22o Pfund rote Farbe für die Zimmerleute lo fl 3ox

285. VI 2o H Allmansfelder vor 2 gemalte Kuhstuckh? geben 3o fl

286. VI 2o Eodem den Hanns Peter der Mallerin von Obernperg Sohn 4 fl
VI den 21 dem Maller von Obernberg Auszug gezalt und darüber gegeben lo
IX Maler von Obernberg Auszug 56 fl
XI 3o dem Maller von Oberperg wegen des zu Orth bei vnser lieben vraun Hochaltar Seitenpilder zalt lo fl

287. VII Spengler von Ried repariert Kirchenturm 3o fl

288. VIII 3oo Kehlheimer Pflastersteine 3o fl

289. 1699
I den 9 dem Paumaister Carlon wegen des gemachten ris zu der neuen Prelatur verehrt 8 fl

29o. II edachten Maller (Obernberg) auf die Zway neuen altär bey vnser Lieben Frauen alhier vorhinein geben 15 fl
IV den 14 H Maller von Obernperg auf abrechnung göben 2o fl
V 23,VI 21,VI 15 weitere Vorschüsse:15 fl,3o fl,lo fl.
IX 17 dem Maller von Obernperg vor den Frauen Altar in hiesiger pfarkhirchen über die empfangen 36 fl noch göben 94 fl
X den 26 dem Maller von Obenperg ~~von den Frauen Altar in hiesiger~~ auf den Seithen Altar bey U L Frauen alhier zufassen zum ersten mal göbe 25 fl

291. IV zu München vor erkhaufftes Gold vnd Silber zu fassung eines Altars 8? fl
292. VIII den 3 zu Passau vor eine khleidung vor das Frauenpild bey vnser lieben Frauen pfarrkhirchen alhier geben 33 fl
293. X 17 vor 2 Marmorsteinerne Saullen zalt ?3 fl

294. 1700
I 4 H Maller von Obernperg auf abrechnung 30 fl
III 22 dem H.Maller von Obernperg göben 20 fl
VI 23 mit H.Maller von Obernperg wegen des gefassten Altars bey unser L. Frauen Pfarr Khürchen alhier neben der begröbnis meines liebsten Anherrn Lucas Entgassners Seel.abgerechnet,und ihm die vorhin empfangner so woll an gelt als ain ain halbes Sakh khorn 103 fl vollig bezalt mit 47 fl 45x
VIII 1 H Maller von Obernperg wegen der 2 seitten altärl bey VL Frauen Pfarrkhürchen alhier zu fassen,das erste mall göben 2o fl
VIII 6 des Mallers Sohn Antoni von Obernperg gebn 13 fl
IX 15 2.Rate für Fassung der Seitenaltäre U.L.F. 2o fl
XII 17 dem Maller von Obernperg auf arbeith gebn 2o fl
295. VI 26 Eodem H Johann Khendlpacher Mallern von München vor S Nicolai Altarplatt bey vnser lieben Frauen Pfarrkhürchen alhier göben 6o fl
296. XII vor ein Altarplat göben (gekauft auf einer Münchner Reise) 64 fl
297. X 18 Dem Weidinger Maurer vor 2 wochenlohn gebn 3fl 36x(einziger Name unter den Maurerrechnungen und keine Ortsangaben),.

298. 17ϕ1
I 1o den Maller von Obernperg auf arbeith gebn 2o fl
I 28 dem Maller von Obernperg Seitenaltärl bey V.L.Frau 128 fl
II 24 dem Maller von Obernperg wegen Fassung des Altärls bey den khrankhen Zimmer göbn 2o fl
XII 23 Vor den Hanns Paul Vogl Maller Sohn von Obernperg zu Burghausen dem Arzten zalt 4o fl
299. VI 19 des Melchior Maurer Seel. hindterlassenen 2 töchtern bezalt 1o fl
3oo. VIII 23 vor 4 ausgehauene Grabstain zalt 5 fl
3o1. XII Messgewand aus München Silber,goldgestickt 228 fl

3o2. 17o2
VI 14 vor dei zwai khleinernen rottsamdene Khirchensessl nacher Passau geschickht und zalt 74 fl
3o3. VII 17 dem Pildhauer vor die Grabstain göbn 8 fl 2ox
VII 21 dem Schwanthaller auf die Grabstain gebm 5 fl
VII 1 dem Schwanthaller vor die grabstain göbn 4 fl
IX 1o H.Schwanthaller vor einen geschnittenen Ram göbn 3o fl
3o4. VII 24 dem Hanns Paul Vogl göbn 9 fl
X Maller von Obernperg zalt 15 fl
3o5. VIII 27 vor 2 stainerne Fensterstökh zalt 13 fl 2x

3o6. 17o3
IX Dem Maller Peter wegen eines gemahl 1o fl

3o7. 1712
Goldtschlager Christian Lidl zu Augspurg vor geliefert geschlagnes Golt und Silber 337 fl 5ox

308. 1755
V 14 stainmetzen 200 ordinari stück 13 fl 20x,ferner 60 stück 12 fl
Schreiner vom 26.5.-31.X. 113 fl 33x
VI 6 zwei Bilder von H.Aquilin 15 fl
VII 26 zwei opfer känderl 11 fl 20x
IX 6 stainmezen zu salzburg 300 schuch pflasterstain 20 fl
IX 26 Maller zu Ried 25 fl
X 14 Hafner zu Schärding gegen sezung des Eysern ofen ins Musaeo 3 fl
XI Ofen fürs Musaeo 75 fl

309. 1756
III 31 2 kleine Statuen von bildhauer 1 fl 30x
Schreiner IV-X 113 fl 15x, Schreinermeister 336 fl
VI 2 Maller zu Obernberg wegn räml 1 fl
VII 7 dem Schreiner zu ohrt wegen unterschidlicher arbeit beym Gottshaus 20 fl 8x
VII 9 dem Maller zu Obernberg 30x
VIII 22 600 schuch pflasterstain von Salzburg 40 fl
X 24 dem bildhauer wegen grabstain Rmi D Mathio ohne kost und trunk auch ohne schrift 34 fl

310. 1757
II verschiedene Eichen werden angekauft
II 6 bildhauer und maller 3 fl 45x
III 3o schreiner zu Obernberg für sessel gestel in die Kirchen 1 fl3o
Eodem bildhauer für 2 statuen 2 fl
Eodem sadler für kirchen stül arbeith und zugehörung 1 fl 2ox
IV 7 Maller zu obernberg wegen fass arbeith 2 fl
IV 22 bildhauer zu obernberg pro statua immaculata coceptio 2 fl 45x
IV Totentruhe für Werneri Holzmayr 1 fl
Eodem Zimmerleith zu lambrechten 6 fl 3ox,weiters fremde Zimmerleute und Maurer das ganze Jahr ohne Ortsangabe.
VI 14 H.Zimmermann Landschaftskupfferstecher München 3 fl 34x
VI 28 dem Schlosser zu schörding für St.Lamprechten das Thurnkreuz 6fl
VII Hammerschid zu Dobel nebst schörding für kupferstang und kreuz nach St.Lamprechten 8 fl 3ox
VII 8 staimezen von salzburg 15 fl 12x
Vii 17 für 7 goldbuch von Salzburg 29 fl 45x
VIII 6 maller zu schörding 7 fl 15x
IX 14 kupferschmid zu schörding den thurnknopf zu St.Lamprechten 21 fl
XI 19 dem schreiner zu Obernberg 6 sessel gestel bezalt mit 7 fl 3ox

311. 1758
I 2o den Mallern zu schärding ~~für ein-e~~ 2 fl
II 6 dem bildhauer für ein crucifix 4 fl
III 19 Pflasterstain 4oo schuch 26 fl 4ox
Schreiner 4 Puld zu musicalien,item ein dach zu kirchenstüln vom 22.IV-7.X . 1o9 fl 6x
VII 3 Maller zu schärding 1 fl 2ox
VII 18 Maller zu schardinz für H.Claudi(+) 8 fl 4ox
VII 26 Goldschmid zu Obernberg 12 fl24x
X 12 Eodem pro aliqua Statua St.Michael 3 fl 46x
X 17 wegen 3oo geschlagne pflasterstain zur Kirchen 9o fl

312. 1759.
IV stainmezen Braunau wegen 300 geschliffnen stain 90 fl
V 3 dem Zimmermaister zu schörding theils wegen Lamprechten als alhier geordneter arbeith 23 fl 18x
Schreiner V.5.-X.21 133 fl 39x
VI 1 dem bildhauer wegen grabschrift und zwayen wappen auf die ersten Kirchenstül 16 fllox
VI 9 Pixenmacher für 60 grosse schraufen zu kirchenstül 7 fl
VII 27 Pixmacher wegen stöl beschlagen in der Kirchen 10 fl 45x
VII 12 und IX 27 Steinmetz 152 fl30 + 70 fl 39x

313. 176o
Schreiner V.1o.-X.25 131 fl 16x
VII 9 dem Hafner zu schörding für refectori und nein ofen 57 fl 3ox
VIII 25 stainmezen 35 fl 24x(177 schuch jeder 12x)
VIII Maller zu Schörding 4 fl 12x
X 14 Stainmezen zu Salzburg fürs gatter a conto bezalt 3oo fl
X 19 item 8 schraufen zu kirchenstül 56x

314. 1761
III 7 dem stockadorer madler zu Kestling a conto des postirten altärl ins oratorium gegeben durch H.Kastner 4o fl
IV 27 dem stockothorer über empfangen 4o fl den 7 Martij annoch bez.5o
315. V 4 für mein grabstein dem stainmezen 12 fl3ox
VII den 29.bildhauer für mein grabstein auf arbeith/ohne schrift/4o fl
316. VI den 26 dem Maller von Köstling 1o fl 3ox
317. X 3o H.Jacob Mösl stainmezen a conto widerum gegeben 1oo fl
XII 6 Nachtrag dem stainmezen 73 fl 1ox
318. XI den 11. schloser zu salzburg für das kleine eyserne gätter 3o fl
XII dem schlosser conto 55 fl 57x
319. Xii 24 wegen fass arbeith SS reliquie 8 fl
32o. Löhne,Duftstain,Hozschlägereien pp 261 fl.
passauerisch goldschlager 36 fl
Schreiner IV.18.-X.6. 1oo fl 4ox
H.Kastner hat für nothwendig gebäu unterhaltung diess iahr ausgelegt 1599 fl45x

321. 1762
I den 6 dem stainmezen Mösl durch salzburger Potten anticipatio 2oo fl
III den 2ten stainmezen mösl widerum 2oo fl
VI den 16t Stainmezen mösl widerum 2oo fl
VII 8t stainmezen mösl widerum bezalt 469 fl
VIII 1o stainmez Pallier 27 fl1 15x
322. I 26 dem maller zu Kosslern p 7 fl
VIII den 2ten Maller zu Kessling 3o fl 3ox
323. V den 12ten schlossermeister zu salzburg anticipatio aufs gätter 15o fl
VIII 29t schlosser maister zu salzburg für eyserns gätter 1817 fl 2ox
324. V 28 stakothorer und ad bibate 19o fl
325. Schreiner V.2[illegible].-X.27. 1o2 fl
326. VII 15 für 6 goldbuch 18 fl
IX fünf goldbuch 15 fl

327. 1763
V den 19.viderum dem stöckodorer 5o fl
VI den 4.stockodorer madler ganz bezahlt mit 6o fl
328. V 16t.steinmezen mösl durch Pallyr Reischl überschückt 215 fl1[illegible]x
329. Schreiner V.21.-X.22. 136 fl
33o. VI den 11,18.25.VII 1.8. bildhauer je 2 fl 3ox
331. VII 16.ein neun ofen ins refectori dem Hafner zu Eberschwang 3o fl
IX 4 Hafner zu Eberschwang 7 fl 3o x

332. VII 25 t Mallern zu Kessling 332 fl 12x
333. VIII 1 bildhauer wegen altärl und statuen in die pfarrkirchen 57 fl
334. IX 19 ein kelch und Känderl 180 fl 48x
335. IX 28 Maller zu Obernberg 3 fl 68x
X 29 Mallerwegen fassen 56x

336. 1764
IV 18 dem stainmezen Reischl 266 fl 30x
VIII 30 stainmezen für 30ᵛ rauhe pflasterstain 20 fl
337. Schreiner Iv.20.-X.20.
IX fürn tischler forniersegl p 1 fl 33x
Nussbäume gekauft, Eysenwerkzeug zu schreinerey 11 fl 56x
NB der aufgenomene schreiner gesel noe graf hat wochenlohn 9x, die bezallung fanget sich an von 1ten Jenner 1765

338. V goldschmid für 2 kündl arbeith 8 fl 3ox
XI 22 H Goltschid zu Obenberg 7 fl 42x
339. VI für 3 gross goldbüchl 9 fl
VII für goldbüchl 12 fl

34o. 1765
IV NB den schreiner geseln a conto 6 fl
341. VIII stainmezen für 2 Portal 3o7 fl

342. 1766
I 21 H modler stockodorrer a conto 15o fl
III 24 H stockodorrer modler widerum durch dessen Sohn zu Linz 15o fl
IX 13 stockodorrer rest 3oo fl deto dessen Sönen bibate 4 fl 48x
343. I 16 Zingysser 4o fl 3ox
344. II englische Fräulein verfertigen Ornat 4oo fl (München?)
345. V 19 umb feillen dem schreiner 1 fl 6x
VI Tischler hat empfangen ein ganz iahrslohn bis 29 Maj 39 fl
346. VII 16 H Oberndorfer übermacht wegen kelch und känderl 4oo fl
VIII 13 goltschlager widerum 6o fl
347. V 23 dem Maller zu obernberg 12 fl
X 13 dem moller nebst kost p 47 fl 15 x
348. VII 31 H Vnruhe Hofmaller zu Passau für altarblöder 12o fl
349. XI 5 huius misi Romam ratione altaris privilegiati ad S.Augustinum 7t aureos p.t. volentes 4 fl 48x = 33 fl 36x

35o. 1767
IV 1o H Strella für Silber Lavor und kleines Aufsätzl 1o8 fl
351. VI 16 bildhauer zu schärding für die ausschnid ieder a 15 fl= 15 fl
VII 1ot. dem bildhauer a conto 1o fl
VII 2o. dem bildhauer widerum für 3 ausschnid 45 fl
VIII 27 bildhauer zu obernberg wegen ausschnid zu floriani ram 8 fl
352. VII den Kloster schreiner geselln über anticipirtes ganz bezahlt bis 29t Maij 1767 mit 3o fl
353. 1.Stainmezen wegen Prun p 237 fl 32x
zwei grabstain für ieden buchstaben 2x =8 fl 26x

354. 1768
II den 28 t.schreiner iung ein ganzes iahr für iede wochen 24x =2o fl4
NB das iahr fangt sich an den Ersten Martii
V Schreiner den 29t /as an welchen er eingestandten und sich das iahr iedes wohl endet/ widerum ganz bezahlt mit 39 fl
355. III 4t bildhauer zu obenberg 3 fl 18x
356. III 28 den maller zu Kessling 4 fl
357. VIII 2o für doppelte Tafel leichter von Herrn Strellä 151 fl 35x
358. VIII 27 dem Maller zu Münster 52 Täg für jeden 34x = 29 fl 28x
359. XI 16 stainmezen für rauhe Pflasterstain ieder schuch a 41/2x=55 fl

382. VII 2o habe ich dem Gürtler zu Obernberg zu Vergoldung der Schlösser, Schilder und Knöpf in die Fürstenzimmer gegeben 4 Duc 2o fl
VII 31, VIII 9 für die Arbeit 36 fl 5x

383. VII 31 habe ich dem Schreinermeister allhier seinen Jahlohn bez. 39 fl

384. I 22 für 2 grosse Gemähl das Abendmal und Fusswaschung vorstellend dem Schillinger Mahler zu Schärding gegeben 22 fl

385. V 16 May für 2 Portrait der Erzbischofen zu Salzburg nämlich des Schrattenbach und Coloredo 2o fl

386. Ausgab zum Thurnbau der Klosterkirche:
den 3. April habe ich den H. Schmidmann Baumeister zu Passau wegen den Gutachten des Kirchenthurns Bau zur Vergütung der Reisecun-kosten gegeben 14 fl 24x

7. April Kupferhammerschmid von Haimbach (Vorschuss 1000 fl) 624 fl 17x
18. Mai Uhrmacher H. Seiber von Burghausen Reparation Abschlag 100 fl
1. Juni Kupferhammerschmied von Hainbach 539 fl 12x
26. Sept. Gürtler von Obernberg Vergoldung der Turmknopfes 150 fl
26. Sept. Schmidmann Baumeister von Passau Gutachten 9 fl 36 fl
30. Okt. Uhrmacher von Burghausen 60 fl
10. Okt. Gürtler zu Obernberg Vergoldung 60 fl
24. Nov. dem Aichinger Maurermeister von Schärding für 3321 Tage Gesellengeld 1oo fl und für 28 Reisen 14 fl
25. Nov. Hammerschmied im Dobl bei Schärding für Eisen 980 fl
16. Dez. Maler von Obernberg für Fassung eines "uhrblätels" zu der Kirchenuhr 45x
20. Dez. Uhr vollends bezahlt 24 fl
Gesamtsumme: 7069 fl 2x

Nachtrag 177?

378a III 8 dem Gürtler zu Obernberg für die Thürbeschlächtim in die sogenannte Fürstenzimmer 26 fl
VI 1 dem Gürtler zu Obernberg für die Thürbeschlächter in die sogenannte Fürstenzimmer mehrmal 2o fl

378b IV 3o dem Mahler zu Obernberg für Fassung eines grossen Spieglram 15 fl
VI 24 dem Mahler zu Obernberg für Fass und Vergoldung einer andern grossen Spieglram 15 fl
VIII 6 dem Mahler zu Obernberg für Vergoldung eines Bildram, worauf das Portrait des gnädigsten Fürsten von Passau 19 fl 31x

378c XI 3 hab ich dem Jungen Bergler Mahler von Passau für Ausmahlung des Saletels im Mayrhof und ausbesserung des äussern Fürstenzimmers 4o f

378d II 15 dem Hafner zu Pfarrkirchen auf 3 öfen daran gegeben 3o fl
IV 1o noch dem Hafner 61 fl 15x

378e X 12 hab ich den Kupferhammerschmid zu Hanpach in Landgericht Schärding für dz zur hiesigen Thurnbau Kuppel zu lifernde Kupfer per Abschlag laut vorhandenen contract und Quittung gegeben looo fl

387. 1774
NB das heurige Jahr habe ich wegen dem grossen Unglück des eingestürzten Kirchen Thurns und dadurch erlittenen grossen Schadens einen Nachlass der Decimation, einer ganzen Standsteuer, und an der Bieraufschlags Composition für ein Ziel/so aber erst auf das künftige Jahr einzubringen kommet/gnädigst erhalten.

388. V 1o dem Mahler zu Obernberg für Vergoldung eines Leistels und 4 Eckstückl zu dem Rane des Portraits des H Grafens von Tättenbach 3fl 4x
Eodem dito dem Mahler Franz zu St. Martin für das Portrait des H. Grafen von Tättenbach 2o fl

389. XI 27 dem Hafner von Schärding für 3 neue öfen, zween in die Herren Zimmer, und einen in die neue Recreation 48 fl

360. Herr Gastner hat ausgegeben beym Mayrhofbau 6343 fl 22x 2 pf

361. 1770
Bei der Infulation vergoldete und versilberte der Maler Helbling 2 Bässe

362. Dem Goldschmied von Obernberg für die Schrift auf den Grabstein des verstorbenen H Probsten Carl 26 fl 4ox

363. Ausgab auf Gebäu, auf die Bibliothek, Neugebäu und Zurichtung einiger Gastzimmer: 12 Centen Gips 6 fl, Marmorstein 67 fl, Bildhauerarbeit 79 fl, Ausmahlung dreyer Zimmer 108 fl.

364. Unkosten für Erhöhung des Pfarrkirchenturms in Orth, neue Kuppel.

365. 1771
Dem Herrn Schöpf Mahler von München hab ich für die Ausmahlung des Tafelzimmers und der Bibliothek am baaren Geld behändigt 800 fl

366. dem Mahler von Obernberg hab ich für Vergoldung der grossen Spieglram geben 31 fl
Item für Vergoldung des grossen Tischgestehls im Fürstenzimmer 32 fl 47x

367. den 10 Xbris dem H Unruhe Mahler zu Passau für das Portrait des Fürsten zu Passau 2o fl

368. Den 6. August dem Strehle für 2 silberne Tazen 125 fl 33x

369. Dem Steinmezen von Kallheim auf Marmorblatten in die Bibliothec per Abschlag 5o fl
für solch geliferte 1285 weisse kelheimere Marmorblatten selben bezahlt 243 fl

370. Dem H Mösl Steinmezen in Salzburg für 3 marmorsteine Tischblatten in dz Fürstenzimmer 4o fl
Mehr demselben für dz Portal zu der Bibliothec 24[illegible] fl 3ox

371. dem Hafner von Pfarrkirchen für 4 neue oefen in die Gastzimmer 12o fl 5

372. dem H. Bergler Statuario in Passau für die geliferte Gips Arbeit in dz Tafelzimmer 17 fl

373. den Maurern von Schärding bei der Bibliothek, dem Neugebäu und in dem Kloster Richter Hause 857 fl 14x (MAUrermeister mit Gesellengold 145 fl 13x)

374. Ausgab auf Materialien: Bau- und anderes Holz 143 fl 3ox
Kalk und Gips 185 fl 18x
Farben, old und Metall 39 fl 49x
Maurer Pemsl, Schachtlheilm udgl. 9 fl 48x

375. Auf den Thurnbau zu Orth: Aichinger Maurermeister in Schärding.
Summe des Baues 1770/71 3143 fl 29x 2 pf

376. Ausbrechung zweier grosser Fenster in Münsteuer.

377. St. Lambrechten ein Ziborium (Silber vergoldet) 12o fl

378. 1772.
Filial Gottshaus St. Veit zu osternach, Bau, Reparation.
Bey Herstellung des Gewölbs in der St. Joseph Capelln hat der Maurer gearbeitet 8 1/2 tag a 18x betragt 2 fl 33x (EBEnso die anderen Arbeite

379. 1773
I 13 dem Mahler zu Obernberg wegen Fassung und Vergoldung eines Tischgestehls in das Fürstenzimmer 12 fl 53x

380. III 31 vom Strehle Silberhandler eingehandelt 2 silberne Tazen

381. III 27 hab ich dem Mahler Gesellen Liechtenreitter für 3 Portrait bezahlt 29 fl
VI 14 habe ich dem Mahlergesellen Liechtenreiter für 3 kleine Portrait in das Buch so alle HH Pröpst abgemahlen sind 7 fl 12x für die Roleten in Gastzimmer 54 fl
Für dessen Arbeit in die Bibliothec 2o fl und für Ausbesserung des rotten und des grünen Zimmers 4 fl in allem also gegeben 85 fl 12x
VII 1 habe ich dem Mahlergesellen Liechtenreiter mehrmal für 5 Roletten in die 2 Propsteizimmer bezahlt 22 fl 3ox

390. Auf den Bau des Klosterthurns, der Kirche, und einiger Zimer, die von eingestürzten Thurm zusan geschlagen oder beschädigt worden.
Zimmermann von Reichersberg,
Steinbrecher von Ort
Maurermeister von Schärding
Zieglmacher von Haräberg bei Schärding
Hammerschmied in Dobl bei Schärding

391. IX 24 dem Hafner zu Schärding für 6 neue Öfen als nämlich einen in dz neue Kirchenzimmer,1in das Rentschreiber-,1 in das Burghauserzimmer, 1 in das neue Kammerdienerzimer,1 in die Schneiderei,und einen in die Hofstube bezahlt mit 88 fl
Schlosser von Schärding Ofenfüsse,Blatten und Güter 123 fl
Summe aller Bau ausgaben beim Turm 6o99 fl 48x 2 pf

392. St.Andre zu Ort:dem H Jakomini Glockengiesser in Passau habe ich für Umgiessen des zersprungen Loretto Glöcklein bezahlt laut conto 19 fl
Ebenso sind umgegossen worden je eine Glocke in Osternach und Neundling

393. VI 27 dem H Johann Michael Herberger Orgelmacher zu Stadt am Hof auf die neu zu machende orgl a 8oo fl daran gegeben 2oo fl

394. 1775
IV 1o habe ich 4 Stücke gemalene Bilder gekauft um 8 fl

395. VI 9 dem Joseph Bergler Maler zu Passau für dz Altarblätlein in die Sebastiani Kapelln 4o fl

396. VII 13 habe ich dem Schiffmann von Salzburg ob den überbrachten marmornen Kirchen Portal und Sebastiani altärl die vorgelegte Mautgebühr bezahlt 31 fl 18x
Eodem dito dem Steinmetz Palier von Salzburg Reiseunkosten herunter und hinauf samt einen Taglohn 4 fl 4ox
VIII 1 habe ich dem Jakob Mösl Steinmetzmeister zu Salzburg für das Kirchenportal und Sebastiani Altärl bezahlt looo fl
und für die Schrift auf das Kirchenportal 9 fl
Item dem Bildhauer zu Salzburg für die Schneidearbeit zum Sebastiani Altärl 25 fl
mehr dem Vergolder dieser Schneidarbeit 4o fl

397. IX 3o dem Seiler Uhrmacher zu Burghausen für die wieder hergestellte Thurmuhr loo fl

398. X 1o dem Ander Brunauer Steinmetz bey Hällein für 15o Pflasterstein a 24x bezahlet 7o fl

399. X 21 dem Schlosser zu Oberberg für die reparirte 2 Kirchen Güther/die 26 Centen 65 Pfund wiegen,dz Pfund a 8x/ bezahlt 35o fl

4oo. Summe aller Ausgaben lo891 fl 22x 2 pf
X 21 dem H Bergler Statuario in Passau für die Statue des heil.Michaels in der Kirche unter dem Chor 2o fl

4o1. 1776
VI 3o dem Goldschmid zu Obernberg für Zurichtung der grossen Monstranze 2 fl 24x

4o2. VIII 1o hab ich für einen weissen wiener ofen 1o4 fl 15x

4o3. Beurechnung
II 23 dem Maler Ainstand in Passau für die Fassung der Statue des heil.Michael 3o fl
VII 8 dem Pallier für den Ris zur Thurmkuppel 2 fl 24x
XII 17 Orgel Abschlag loo fl
XII 31 dem Bildhauer für seine Arbeit beym Orgelkasten 6o fl

4o4. St.Lambrechten Reparation der Kirche und Sakristey 42o fl 44 x

4o5. Osternach Reparation 191 fl37x

406. 1777
Dies Jahr ist der Kirchenthurm heruntergeputzet,die Thurmkuppel mit Kupfer gedeckt,der Figuralchor hergestellt,der darangebaute Kirchenthail heruntergeputzt,das Portal und der St.Sebastian altar von Marmor aufgerichtet, das Kirchenzimer geputzt,in der Propstey und im Vorhause eine neue Decken aufgezogen, das neue Kammerdienerzimer hergestellt,auf der Propstey Saiten ein ganz neuer Tachstuhl gesetzt,dann 2 ganz neue Raufänge aufgeführt und andere ausgebessert worden.

407. III? 28 dem Aichinger Maurermeister von Schärding für seine das vorige Jahr Kirher gemachte Reisen 8 fl

408. IV 7 dem Steinmetzen von Halloin für 1yo Pflastersteine Kirchengang 37 fl 3ox

Item für 142 Schuch marmorsteinene Stäfel in die Klosterkirche 56 fl 15x

409. IV 22 dem Gürtler von Obernberg nur Vergoldung einiges Laubwerk und Ziffer auf die Thurmkuppel 5 Dukaten = 25 fl 2ox

410. IV 31 Kupferschmid Miskofer von Schärding (Kupferblech) 744 fl

411. XI 29 habe ich dem Jakob Mösl Steinmetzens Sohn von Salzburg für Aufsetzung des Kirchenportals und St.Sebastiani Altar,worzu er 43 Tage gebraucht,jeden Tag 3ox gegeben 21 fl 3ox

412. XII 3o habe ich dem H Christian Wink churfürstl. Hofmaler zu München, der die hiesige Stiftskirche ausmalen wird zur Beyschaffung der Farben per Abschlag geschickt 5oo fl

413. dem hiesigen Bildhauer 61 fl3ox
dem Schreiner gesellen 97 fl 12x
Summat Bau Ausgaben 7691 fl 39x 2 Pf

414. 1778
IX 1 dem Hafner von Pfarrkirchen ....für einen neuen grossen Ofen in den Winter Saal 4o fl

415. III 2o ? Silber und vergoldete Kelche von Strehle und Glözl (Augsburger Marke),detto VIII 19

416. III Auf die Consecration des Sebastiani Altars den 15 Merz(Weihe von Thomas Grafen von Thun,Weihbischof von Passau).....

417. Auf Abbuzung und Ausmalung der Stiftskirche.....
4oo= marmorne Pflastersteine das Stück a 15x 1oo fl

418. X den 28 Weinmonat dem H Hofmaler von München Christian Wink für Ausmalung der hiesigen Stiftskirche mehrmal 1ooo fl
mehr für Ausmalung des oratoriums und Wintersaals 1oo fl
und dessen Vötters Johann Wink Douceur 14 fl 24x

419. XII den 4 Christmonat habe ich dem Johann Michael Herberger Orglmacher in Hair.Hof bey Regensburg mehrmal per Abschlag gegeben 2oo fl

420. 1779
dem Bildhauer Wochenlohn durche ganze Jahr 5o fl 45x

421. Auf inwendiges Abbutzen der Stiftskirche,Verfertigung der neuen Chorstiege,Reparierung des abgebrandten Schul und Gärtnerhauses,aufbauung der Schweinesställe im Mayrhof,und vollständige Ausmalung der Klosterkirche.....

422. V 4 dem Steinmetz von Schärding für 23 steinerne Stäfel zur Chorstiegn 6o fl

423. VIII 9 dem Herberger Orglmacher am Hair.Hof 2oo fl

424. X 21 dem H Wink Hofmaler von München für Ausmahlung der Stiftskirche 1ooo fl

425. X 21 für das Altarblätl in meinem Oratorio,und Einfassung der Kirchenfenster 12o fl

426. Künstlerarbeiten laut Rechnungen:
Hafner in Aurolzmünster Joseph Ecker
Steinmetz in Schärding Georg Wökhl
Gürtlermeister Obernberg Kaspar Seppenhofer
Schlossermeister Obernberg Franz Schwingseissen
Glasermeister Obernberg Franz Joseph Luz (Fenster der Klosterkirche)
Schreiner von R. Johann Hogenmüller

427. 1780
III 29 dem Herberger Orgelmacher im bair.Hof 41 fl 40x
IV 21 eben demselben auf Lieferungs und Reisunkösten 32 fl 13x
weitere Zahlungen an Herberger 166 fl 40x

428. V 28 dem Schulmeister zu St.Lambrechten für Gold und Fasarbeit 3 Beichtstüle in die Klosterkirche laut Conto 134 fl

429. V 28 Orgelmacher Abschlag 333 fl 20x
XI 24 Laut für die Orgel a Coo fl = 22 fl 13x 1 Pf

430. VI 5 Schreinermeister von hier (Bruder ist Schreinermeister von Ort, Martin) 2 Jahrlöhne 23 fl 2ox

431. Kastnerey:dem Bildhauer an Wochenlohn 65 fl
dem Schreiner an Wochenlohn 1o8 fl 3ox

432. 1781
V 19 dem Maurer und Zimmermeister von Ried wegen eingenommenen Augenschein und Gutachten des Klostertachstuhls 4 fl

433. Münsteuer:den Maurern wegen vorgenomener Thurm Reparation p 66 fl

434. 1782
Ausgaben bei Errichtung eines neuen Tachstulles in Convent 1259 fl 16x

435. Münsteuer:VII 24 Beytrag zur Fassung des Hochaltars 15 fl

436. 1783
Lambrechten:dem Maurer von Ried wegen der Beschau 1 fl

437. Spitalmesner Franz X.Fux schreibt Canontafeln,Titelblatt zum Bibliothekskatalog,usw. (von Ried)

438. Pfarrhofbau zu Lambrechten

439. 1784
VII 29 dem Schwanthaler Bildhauer zu Ried für die Statue U.L.Fraun in der hiesigen Pfarrkirche 24 fl

44o. VIII 11 dem Maller zu Aurolzmünster für die Fassung derselben 34 fl

441. 1787
II 18 bei Übersetzung unser L.F.Statue in Chiemsee und Execrirung der Kirche daselbst dem hiesigen Schreiner und Maurer lassen 31x
I 29 dem Schlosser zu Obernberg bei Sperrung der Kirche in Chiemsee lox

442. 1788
I 23 dem Gürtler zu Obernberg für Einpackung des von hier nacher Linz abgeführten Silbers 3o x
I 31 dem hiesigen Förgen für Abführung des Stiftssilbers nacher Linz 2o fl
V 4 ebenfalls Unkosten Stiftssilber 9 fl 3ox

443. 1789
VII 2o Dem Maller zu Osternach für Umänderung der Gesichtsfarbe bei U.L.Frauenbild von Altenoetting 13x

444. 179o
IX 29 für eine neue Sakristey Glocke 2 fl 45 x

445. 1791

445. 1791
III 26 dem Spiegl Mahler zu Osternach für unterschiedliche Arbeit
6 fl 24x

446. 17?2
VII 23 für ? grosse Spiegeln in die Prälatur ....

447. 1793
XI 16 dem Mahler von Engelszell für Ausmahlung 5 neuer Zimmer 58 fl 3ox

448. I 26 für die Schrift auf den Grabstein des H Karl Stoc[illegible]inger sel.dem
1795 Bildhauer in Obernberg 5 fl
1797 IV 19 dem Bildhauer in Obernberg für die Grabschrift des H Sebastian 6fl
1797 IX 29 Dem Bildhauer in Obernberg für die Grabschrift des H Patriz 4 fl34
1798 I 2o Dem Bildhauer Sächsel in Obernberg für die Schrift auf den
Grabstein des H Gabriel Gresselbauer gewesten Pfarrers zu Ort 5 fl 4ox

449. 1799
V 3 H Karl Zeichnungsmeister von Passau für mit Farben getuschten
Prospekten unseres Stiftes 33 fl 2ox
1800 I 18 dem H Karl Zeichnungsmeister in Passau für loo Abdrucke des
Prospektes von hiesigem Stifte 5o fl

45o. 18o7
VIII 26 für 6 Altarleichter 1 conto 24o fl

451. IV 25 dem H.Hofrichter zur Bestreitung der vorfallenden Auslagen
beym Einbruch der Franzosen in Convent geld kk. 5oo fl

III. Kirchenrechnungen.

Münsteuer

452. 1635 zahlt die Kirche Münsteuer ein Darlehen zum Clostergepey
1639 dem Schlosser von Obernberg wegen gemachter Arbeit zalt 5 fl
164o Ainem Schlosser für ain Schlissl vnd Schraufen zemachen zu
dem Clain stockhl bey St.Ann 12x
1642 ein Rauchfass 2 fl 15x
1643 ein Missale 3 fl
1646 Schlosser von Obernberg 2 Schrauben auf die Leichter 16x
Antependium zu den Choraltar 1 fl
1648 ist khein Kirchenrechnung wegen dess Kriegs Tumults gehalten
worden
1664 2 Wachsstockhleichter 12 x
1666 Vmb ein Neue Latern zum Speissen 26x
1788 Vor Herstehlung des Antependii am Hochaltar wurde bezalt 9 fl
1796 Inventarium:1 silbernes Ostensorium,4 silber vergoldte Kelch
mit Löffel vnd Patenen,1 silbernes Ziborium,usw.
1798 neue Kirchenstühle,hergestellt von Johann Hackmüller,Schreiner
zu Reichersberg,insgesamt 49 fl 5/x
1799 Beichtstühl...18 fl lox
18o2 Georg Spiegl,Maller zu Osternach für Hl.Grab 34 fl
Johann Hackenmüller...Kirchenstühle 5 fl
18o3 Johann Hackmüller Ausbesserung der Orgl 1 fl
18o4 Xav.Spiegl Maller zu Osternach Sonnenuhr 6 fl
1818/19 für neuen Rauchmantel 11 fl 18x 3 pf

1820/21 Reparatur der Orgel, Orgelmacher zu Wippenham Sebastian Schwarzmayr
1821/22 auf die Winterthur der Kirche 5 fl
1825/29 Tischlerarbeiten und Schmied, 26 fl, 31 fl.

Ort

453. 1634 Allso auch sein zum Tabernakhel gegeben worden 9 fl
1707 Bau des Kirchturmes mit Darlehen des Stiftes u.a.
1796 Inventarium: Sakristey: 1 Monstranzen von Silber mit einem kupfernen Schein, 1 silbernes Ziborium, 3 deto Kelch samt Patenen usw. Kirche: Hochaltar, rechter Seitenaltar, linker Seitenaltar, Sebastian Altar.
1800 für Zurichtung der Orgl 14 fl
1802 Arbeit am Dachstuhl 19 fl
Anton Weixner Reparatur der Türschlösser 1 fl 26x
Schreiner Hackenmüller stellt ein Hl.Grab her 6 fl 30x
Maller von Osternach für seine Arbeit 37 fl
1804 der Schmidt Bartlme Hörmanseder zu Ort empfangt um verschiedene Schmidt und Schlosser arbeiten 9 fl 5x

Lambrechten

474. 1632 Hat diss Gottshauss, weillen der Pawfelligkeit halb, darinne kein Gottsdienst verricht werden können, Sonndern dasselbe bischero vnd noch fürtherhin, vnzt erst widerumben fürgericht wirrdet, gespert verbleibt, kein Gottsbroth ertragen
1636 dermals dass Gottshaus St.Lamprechten widerumben fürgericht vnd benucht worden, hat der Gottsberath ertragen 21 fl3x
1639 So ist ainen Stainmetzen von Fukhing vmb Stain zum Gottshauss St.Lamprechten künfftigen Paw bedürfftig, Pröcherlohn im Abschlag geben worden aus dem Gottsberath St.Andre vnnd vnnser Frawn zu orth genommen 22 fl 16x
1633 Wass über das Gottshauss St.Lamprechten mit fürgerichter Paufelligkeit erloffen, befindt sich in der Pawrechnung beym Closter
1636 Den Schmid zu Gerhohen, welcher die Kürchenthir zu St.Lamprecht beschlagen zalt 2 fl
1637 Maisster Jacob Rakh burgern vnnd Schreiner zu Ried vmb den zu St. Lamprechten Gottshauss gemachten Predigstuell bezalt 30 fl
1655 für ein Missal dem Puchbinder einzubinden geben 1 fl 30x
1785 anstatt des gekleidten Jesu Kind ist ein anders von Bildhauerarbeit beygeschafft und hiefür bezalt worden 3 fl 10x
den Mahler welcher das gefasst 4 fl 30x
1786 Einbruch in die Sakristei, Eisengitter und Schlösser hergerichtet 6 fl 15x
1791 Weihbrunnkessel 3 fl
1795 Reparierung des Kirchengewölbes, neue Kirchentüren
1797 Pflasterung der Sakristei mit rotem Marmor

Osternach

455. 1636 Vmb ain Eisern Leichter inn die Maur Inn der Kürchen zu aufstehung lichter zalt 17x
1658 bei Reparierung der bei diser Gotthauss gewessene Paufelligkeit, ist auf werkhleit, Paw Materialien, und taglöhner, Inn allen erlaffen, so das Closter hergeschossen p 60 fl

Neundling

456. 1632 Die Zeit herumb ist der gottsdienst (weillen St.Lamprechten Kürchen Paufelligkeit halber nit zubesingen gewest) bey dieser Kürchen zu Neindling gehalten worden vnnd an Gottsberath gefallen 7 fl17x
1634 Hannssen Aspekchen Zimmermeistern am Aigen, vmb ainen neuen Kirchenthurn zu Neindling aufzumessern, dem geding ye gehaubt nach bezalt 20

Chiemsee

457. 1733 Zum St.Andre Pfarr Gotthaus Ort wurden zu bestreittung der Aus[illegible] zu anfang diss Jahr hinübergeliechen 509 fl 7 1/2x

Stiftskirche.

458. 1592 IX 6 "Wolfgang Gabler Stadtmaister,Maurrer vnnd Burger von Villshouen"bekennt,dass er für Wölben der Kirche, welches mir zugewelben angedingt worden" 350 Gulden erhalten hat.

459. 1589 V 12 Bischof Urban von Passau empfiehlt dem Propst,da er in Erfahrung bekommen habe, "wie das Ir an der Kirchen ain gepeu von Stainwerch fürzunemmen willens sein sollet",seinen Maurermeister Hanns Peckh(er) von K...?,der auch das Minoritenkloster und das Schloss aufgeführt hat.

46o. 1644 Weihe der Altäre:

1.Hochaltar	6.Georg
2.B.V.Maria	7.Sebastian und Rochus
3.S.Crucis	8.Johann Kapt.
4.Augustin-Monica	9.Jacob maj.
5.Alle Apostel	1o.Kirchenväter

Weihe durch Barth.Kobald,Weihbischof von Passau.
1773 III 15 Weihe des Sebastianaltares durch Weihbischof Thomas Graf Thun.

461. 1769 VII 16 Übertragung des hl.Martyrers Claudius in die Stiftskirche

462. 177o VII 19 wurde der Kreuzweg in der Pfarrkirche R.U.L.Frau vom Hofrichter Xav.Zeller gestiftet,1811 II 16 wurde der Kreuzweg in der Stiftskirche aufgehängt.

463. c 1789 Consignation Uiber die in der St.Michaeli Stifts Gottshaus zu Reichersberg befindlichen Bildnussen und Statuen auf den Hochaltar befinden es sich 2 Statuen der h.Augusti und Ambrosius und an der Mauer zur Rechten ein Bildnuss,die Entführung Petri von einen Engl aus den Kerker vorstellend,neben den 3ten Seiten befindet sich die Bildnuss des h.Florian, dann unter der Emporkirchen die Statue des h Erzengl Michael

464. 1888 VII 1 Errichtung der Lourdes Kapelle in der Taufkapelle

465. 1864 II 1o ein neuer Kreuzweg wird geweiht(von Johann Geisberger Schärding

466. 1926/27 Restaurierung der Sakristeikästen (B.Ludwig Wien)

467. 1927 Restaurierung der Sakristeidecke (M.Schlager)

Stiftskirchturm

468. 1773 II 27 15-16 Klafter Tuffstein gekauft bei Georg Garchhammer von Nichlham bei Tittmoning,Ansuchen um Passierschein zum Transport,den Görg Math.Gstöttner durchführt.

469. 1774 II 27 c 15 Uhr 3o Einsturz des Turmes

47o. 1774 III 3 Gesuch an die Landschaft:1.Notwendigkeit des Baues und der Wiederherstellung der Kircheneinrichtung wird hervorgehoben,2.Ansuchen um Nachlass der Bieraufschlagskomposition,da Bier für die Handwerker ausgeschenkt werden muss,3.Nachlass der Rittersteuer und der Standanlagen auf 3 Jahre,4.Turm Wiederaufbau beläuft sich mit der Instandsetzung der Kirche auf 4o.ooo fl

471. 1774 III 26 Bericht des Propstes Ambros Kreuzmayr über den Hergang des Unglückes:Propst Carl hat im Testament verfügt,die Turmkuppel zu erneuern, Propst Ambros hat die Kuppel abtragen lassen,auch das obere Mauerwerk, da es nicht stark genug schien,der Schärdinger Stadt Baumeister Aichinger,dem der Bau übertragen war,nahm aber Anstand,dass auch die Fundamente schwach wären,dass es nötig sei,auch diese zu erneuern.Daraufhin wurde der fürstl.passauische Hofbaumeister Schneidmann beigezogen,der versicherte,dass nicht die geringste Gefahr zu besorgen wäre.Der Turm wurde gebaut,war fast vollendet mit Kreuz und Knopf,mit Schlagwerk und 2 Glocken nur die Kupferdeckung wäre noch zu machen gewesen.Wie sich nach dem Unglück zeigte,steckte der Fehler nicht in der Fundamenten (wie sich im Gewölbe erwies),sondern in der Mauer selbst verborgen,"indem die äussere und innere Maur nit mit Stein und Mertl,sondern bloss mit zermoderten Holzstücken ausgefüllet war,mithin haben solche beede Mauern sich unvermuthet auseinander gelassen"....

Hers Ort wurden der Fi nralchor,die Orgel,welche sc on sher alt war, und die Musikinstrumente,die hinteren Kirchenstühle und Beichtstühle, das Kirchenpflaster,Paltüre von marmoriertem Gips wurden zerschla en und verschüttet;auf der Klosterseite wurde das Gewölbe mit der Mauer zerstört,sowie 2 Oratorien,das Kirchenzimmer und 3 Gastzimme ,die Schneiderei und die Dienerstuben.Die ganze West Wand und die Dachstühle. Uhr und 2 Clocken wurden vernichtet.DerPropst und der Mesner,die ein Geräusch vernommen hatten und das Kirchenzimmer aufsuchten,entgingen knapp em Tode.Der Turm war in sich zusammengefallen.Schliesslich wurde das marmorne Kirchenportal zerschlagen.Der Schutt ist bereits geräumt und die Mauern sind mit eisernen Schleudern befestigt.

472. 1774 V 5 Maurermaister Iberschlag von Blassi Aichinger Maurer Maister in schärding: 1.neuer Thurn,2.23 Schuch lang an die Kirchen neu an zu bauen und das Gewelb neu zu machen,3.im 1.Stock 3 neue Zimber und Capeln und Fohrhauss,4.im 2.Stock 3 neue Zimber und Hauss cabeln 8754 fl42x

473. Eodem Zimmermeister Joseph Fukersperger Zimmermaister zu Reichesperg Voranschlag am IV 28 2735 fl 8x

474. Gesamtkostenvoranschlag:17834 fl 31x für alle Handwerker

475. 1774 IV 12 befiehlt der Kurfürst die Einsendung des Voranschlages.

476. 177[illegible] VI 11 Kurfürst fragt,woher der Propst die Gelder nehme,lässt aber fortbauen und befiehlt den Riss einzusenden.

477. 1774 VII 2 Der Propst antwortet,dass er die Kosten "ex parsimonialibus" zu bestreiten gedenke.

478. 1774 VII 26 "Wir befehlen euch gnädigst,dass der bey euer Stifts Kirche neu zuerbauende Thurm nicht höher aufgeführet werde,als wir selber in dem wieder zurückfolgenden Riss mit Dinten angezeichnet worden".Maximilian Joseph.(Der Riss ist erhalten).

479. 1774 X 24 Contract zwischen Propst Ambrosius und Jacob Mössl bürgerlichen Stainmezen zu Salzburg wegen eines neuen Marmor Altares und dergleichen Kirchen Portal und 4 Neben Lesenen bei eingangs der Kirchen looo fl 2 Aufsätze nach Riss Nr 12 sind ansehnlicher zu arbeiten
1775 VI 6 der Altar ist fertig,da um Passierschein angesucht wird.
1775 VII 13 - IX 7 Gesuch um Rückzahlung des Mautbetrages von 3o fl

48o. 1775 II 3 An Magistrat der Grenzstadt Stadtamhof wegen der Lizitation des Hauses des Orgelmachers Johann Michael Herberger.Besorgnis deshalb, denn der Contract wurde am Vi 27 1774 abgeschlossen,Drangeld gezahlt und Zinn und Blei,auch Farbe schon bereit gestellt.
1779 VII 21 Orgel ist fertig und kommt auf dem Wasser bis Passau.

481. 1868 VI 19 Vermessung durch die KK Kriegsschule Nr 6 :Höhe des Turmes 122 1/2 Wiener Fuss,Fusspunkt über dem Meeresspiegel 183°16.

Stiftsgebäude

482. 1537 Wahlakt; Vnnd Maisster Wilhalbm Starzer,allhie brauchenten Paumaisster,vmb dass derselb uf begeren zu fortfahrung angefangnen Closter Gepeys,vnnd wass hierzue von nöthen sein mechte,Von seinem Hausswesen auss,hieher gangen,für dessen bemühen vnd erstattung Zöhrung geben 3 fl

483. 1766 XI 26 Mautfreie Einfuhr von 2 Marmorportalen aus Salzburg für Sakristei und Chor wird beantragt

484. 1767-1769 X 24 Der obere Stock des Stiftsmaierhofes wird gebaut.

Münsteuer

485, 1787 III 2o Bitte,die Reichersberger Orgel (aus der Frauenkirche) nach Münsteuer zu geben,die von Chiemsee aber nach Viechtenstein.
1787 III 27 wird dies bewilligt.

Ort

486. 1813 Turm nach Blitzschlag zu heutigen Form erbaut.

487. 1815 VI 3o Verhandlungen zur Vergrösserung der Kirche,Material von der angekauften Filialkirche Chiemsee,sie soll um 15 Schuh länger werden. 5 Pläne im Akt,dabei ein Grundriss und Querschnitt.

488. 1818 III 31 Baucontract zwischen Pfarrgemeinde Ort und den Georg Riedlbauer,Maurermeister zu Ostermach über die Erweiterung:
1.15 Schuh länger,in gleicher Breite,Höhe und Dicke mit Einschluss der Kapelle,Abbrechungsarbeiten,besonders das Gewölbe der Barkirche(EMPORE)
2. Lohn (Pausch) 5oo fl Reichswährung.

Lambrechten

489. 1724 Specification der Ausgaben bei der ney erbauung der Filial Khirchen S Lamberti nach Ohrt gehörig den dato 1o.July 1724 wie folgt
1724 X 7 H.Hanns Paul Vogl Mahler zu Braunnau geben per a schlag umb da Plat S.Lamberti 21 fl
1724 XI 16 Dem Mahler zu Obernberg Vor Passung der 2 Bilder S.aug.und S.Ambrosi zahlt 1o fl (Diese Eintragung ist im Original gestrichen)
1725 I 5 Dem Mahler Hanns Paul vmb das Platt S.Lamberti vnd vnser Frau von Dorff? mit fl 19
1725 III 3 den Pilthauer p ganze vochen zahlt 1 fl 45x
ebenso Bildhauerlohn 1 fl 45x:III 1o,19.IV 14,V6,12,19,26,VI 2,9,15,23, 3o,VII 8,14,21,28,VIII 4,11,18,25,IX 1,7,15; IV 7 3 fl3ox; IV 28 4 fl; IX 28 3 fl 3ox.
1725 IX 3 Dem Hans Paul geben mehr 64 fl
1725 XI 17 Dem Mahler Hannss Paul von Praunau mit 32 fl völlig bezahlt sambt den Trinkhgelt 32 fl
1725 XII Dem H.Paurn gebn alss Paumeister 1o5 fl;Verehrung 8 fl 3ox
1726 I 26 Dem H Hannss Paul vogl vmb dass neue Plat S.Lamberti zahlt 46 fl
1726 VI 2o Vmb 4 Engl dem Pildhauer zahlt 1o fl
Herculanus Kalchgruber.
1726 VII 3o Weihe.

49o. 1831 V 7 Reparatur des Turmes wegen Anschaffung einer grösseren Glocke: Abtragung des achteckigen Teiles und quadratischer Bau,c 4 Schuh höher uhter Verwendung der alten Kuppel
1831 VI 8 Genehmigung des Pfleggerichtes.
Bau von Johann Grossbointner,Maurermeister zu Lambrechten.

491. 1924 Unterfangung der Grundfesten der Pfarrkirche Lambrechten(Dombaumeister M.Schlager)

Pfarrkirche Reichersberg

492. 1787 III 24 Consignation über abgelieferte Gerätschaften nach Linz (siehe den Akt Neundling)
1 geschnitztes Muttergottes Bild
1Gem.Jesu und Maria
1 Maria vom Trost
2 weiss kupferne Tafeln Jesus - Maria
2 geschnitzte Bilder h.Nicolaus,Patrizius

493. c1786 Inventar des Gotteshauses
1 Hochaltar mit einem geschnitzten Muttergottesbild versehen,obenher die allerheiligste Dreyfaltigkeitauf Leinwand gemahlen
2 geschnitzte Bilder h Augustin und Ambrosius
6 solche Engeln
2 dett mit hölzernen Leichtern
1 kleiner Seitenaltar mit 3 geschnitzten Bildern Jesus Maria Joseph
1 Seitenaltar zur Rechten mit 1 gemahlen Blat die h Margaritten und Barbaram darstellend
1 Seitenaltar zu linken mit einem gemahlen Altarblat den h Joanem Evangeliston und den h Joanem d.Täufer vorstellend
1 Altar mit einem Alterblat den h.Nikolaus und obenher den h Thomas vorstellend
1 geschnitztes Bild Christum in der Geisslung vorstellend
2 geschnitzte Bildnüssen,den h Peter und Paul vorstellend
1 Christus in der Urständ auf Holz gemahlen
Der Kreuzweg mit 14 Bildern mit schwarzgebeitzt zum theil vergoldten Rahmen
1 hölzerner Predigtstuhl von Bildhauerarbeit

Dazu eine Anmerkung c 1817:Da die Kirch wiederum eröfnet und dem Volck zur privat andacht überlassen wurde.....

494. 1786 III 27 Inventarium in Anwesenheit des Propstes:Umfang 34o Schuh, Länge innen 93 Schuh,Breite im Schiff 34 Schuh,im Presbyterium 26 Schuh, Höhe 33 Schuh,ohne Baufall mit Kirchhof.
Inventar (auszugsweise)Hochaltar mit 2 weiss kupfernen versilberten Tafeln Jesum und Mariam vorstellend
5.Altar 2 geschnitzte Bilder der h Nicolaus und Patritius.
Gebäude von Tuffstein

495. 1786 VIII 22 Inventarium
Beschreibung Länge Innen 1o Kl 3 Schuh Schiff
Breite Innen 5 Kl 4 Schuh
Länge Innen 5 Kl 5 Schuh Presbyterium
Breite Innen 5 Kl 5 Scuh
von Stein,gewölbt mit Marmorpflaster,Ziegeldach.Sakristei Länge 1 Kl,3Sch Breite 1 Kl 3 Schuh,ohne Pfeiler gothisch.Türen beschlagen mit guten Schlössern,hölzerne Empore,Steinturm mit Schindeldach,Kirchhof mit Mauer.

496. 1787 V 13 Anmerkung Gerätschaften nach Linz ins Depositorium,all dies hat müssen unentgeltlich abgegeben werden.

497. 1787 III 2o Bitte,die Reichersberger Orgel nach Münsteuer abzugeben, da diese Kirche keine hat.
1787 III 27 wird bewilligt

498. c1787 Consignation Uiber die in den St.Marien Pfarr Gottes Haus zu R. befindlichen Bildnussen und Statuen: auf dem Hochaltar 2 Statuen den h Augustin und Ambrosius vorstellend,auf der Seite ein kleines Altärl mit 3 Statuen Jesu Maria Joseph,der Kreutzweg welcher sich in 14 Tafeln auf beiden Seiten aufgehengter befindet.

499. c179o 1. Bitte um Öffnung der Kirche zur Privatandacht
2.Bitte den Kreuzweg zu belassen,da er in der Stiftskirche nicht gut angebracht werden kann.

5oo. 1811 VII 27 Fin.Dir.Comission Vorschlag zum Verkauf der Kirche oder zum Abbrechen (Material soll nach Obernberg zum Wiederaufbau geliefert werden oder zum Aussetzen des Wasserkanals in der Hofmark R.)

5o1. 1814 IV 18 Bitte des Stiftes(Administrator Kurzwernhart),die Kirche aus verschiedenen Gründen nicht abzureissen,oder sie für den Kanalbau zur Verfügung zu stellen.

5o2. 1813 IV 2o Der Weinwirt Johann Peham aus Obernberg will die Kirche samt Friedhofmauer zum Abbruch um 9oo fl kaufen,wird aber zur Geduld gemahnt.

sternach

5o3. 1787 III 24 Consignation(im Akt Neundling)über Gerät nach Linz eingesendet:
2 geschnitzte Bilder Muttergottes und Johann von Nepomuk
2 geschnitzte Leuchter Engel
2 Tafeln Muttergottes
1 Fastenbild gemalt Christus in der Verspottung
1 gemaltes Haupt Christi
1 gemaltes Haupt Mariens
1 gemaltes 14 Nothelfer

5o4. 1786 II 3o Inventarium im Beisein des Propstes Ambros,dann Dechant von St.Marienkirchen,verfasst vom Kloster Richter Amt.
Die S.Viti filial Kürch zu osternach hält im umfang 137 Schuch,innerhalb in der Länge 53 Schuch,in der Breite und zwar in dem sogenannten Schiff bis zum Presbyterium 27 Schuch,im Presbyterium 15 Schuch in der Höhe aber 18 1/2 Schuch,ist ohne Baufall,und mit keinem Friedhof versehen.
.....
Der Hochaltar,worauf das gemahlen Blat den h.Vitum vorstellend,obenher Maria Hilf auf Leinwath gemahlen.2 grosse geschnitzte Statuen den h Florian und Sebastian vorstellend,2 kleine deto den h Johann v.Nepomuk und die Mutter Gottes vorstellend,1 Jesu Kind in einer gläsern Kapsel, 2 Bildnüssen mit gläsern,die Mutter Gottes vorstellend,1 auf Leinwath

gemahlenes Fass Bild Christum in der Verspottung vorstellend.
1 Seitenaltar mit einem gemahlenen altar Blat,den sterbenden h.Joseph vorstellend,obenher die gemahlen Bildnuss des h.chrystofs.2 geschnitzte grosse Engln mit hölzernen Leuchtern,2kleinere deto,1ein geschnitzten Bild die Muttergottes vorstellend,1 gemahlen Haupt Christi auf Leinwath 2 gemahlen Bilder den h.Wolfgang und Katharina vorstellend,deto die Mutter Gottes vorstellend,1 geschnitztes Bild,christi abnahm von Kreuz vorstellend,1 geschniztes Bild Christus am Kreuz vorstellend,1 gemalen Bildnuss die 14 Nothelffer

5o5. 1786 VIII 26 Sperre der Kirche,Inventarium.
Inwendige Länge 4 5/6 Kl. Breite 2 1/2 Kl
Presbyterium 3 mal 3 Kl.
Seitenkapelle Länge 5 Kl.Breite 1 1/2 Kl
Sakristei Länge 1 4/6 Kl.Breite 1 4/6 Kl
Gewölbe ohne Säule,Türe mit Bändern und guten Schlössern,hölzerne Empor hölzernes Türmchen mit Ziegeldach.

5o6. 1787 V 13 nach Linz Depositorium alles unentgeltlich abgeliefert,Verzeichnis Nr 167
Anmerkung:Da sie Kürchen dem Volk zur privat andacht wiederum geöffnet worden,und sie Gerätschafften,ohne die Kürch selbst zu verunstallten, nicht wohl hinweg genohmen werden können,so dürfften sie ganzlich vermuthlich noch in ihren...belassen werden.

5o7. 1787 V 9 (1787 V 21)Kreisamt Ried an Propst Ambros.Das Kirchlein bleibt zur blossen Privatandacht,ohne Zusicherung eines Geistlichen und nur mit einem Altar,einigen Leuchtern und den Betstühlen offen,wenn die Gemeinde ein Vermögen zur Unterhaltung ausweisen kann.
1787 IX 29 Erklärungsprotokoll von der Gemeinde gefertigt.

Maria Chiemsee bei Ort

5o8. 1786 III 3o Sperrung der Kirche.Inventarium laut Verordnung 27.III 1786. aufgenommen im Beisein des Propstes Ambros usw.
Die St.Marien Filial Kürch zu Chiemse hält im Umfang 138 1/2 Schuch, innerhalb in der Länge 73 Schuch,in die Breite 21 Schuch,in der Höhe aber 27 1/2 Schuch,ist baufällig und ohne Kirchhof. Die seiten Kapellen aber hält in der länge 28 Schuch,breite 9 1/2 Schuch höhe 15 Scuch.....
Erst Hochaltar mit einem geschnizten Muttergottes Bild,und Jesu Kind, dan 6 kleine Engeln.Merer ainen auf Leinwath gemahlenen antipendio, 2 grössere Engl mit hölzernen Leichtern,Heiligen Ignaz mit den Jesu Kind in einem sonderbaren Bild gemahlen,ebenso die heilige Dreyfaltigkeit gemahlen,2 geschnitzte Bilder,die h.Barbara und Katharina,2 Bilder mit Spiegl Ramen Jesum et Mariam vorstellend.
zweiten Seitenaltar zur Linken den h Leonhard am altar Blat gemahlenn dan einem auf Leinwath gemahlern antependio,obenher der h Wenzeslaus, 2 geschnizte Engeln,1 Jesu Kind in einem gläsernen Kapsl.
drittens Seiten altar zur Rechten mit einen gemahlen alten Blat den h Jakob vorstellend,dan einen hölzernen gemahlnen antipendio,oben der h.Georgius gemahlen,2 geschnitzte Bildnussen,den h.Augustin und Nicolaus vorstellend,1 Jesu Kind von Wachs in einem hölzernen mit glas vermachten Kapsl
Viert seiten altar mit einem gemahlen Altar Blat die anbettung Jesu von den h 3 Königen in sich enthaltend,obenher ein gemahlenes Muttergott Bild mit 2 geschnizten Engeln,dan mit einem gemahlenen hölzernen antependio verschen,1 Kapsl mit glas vermacht,worin ein geschniztes Bild Jesum und Mariam vorstellend,2 Bildnüssen von uber Jesum und Mariam vorstellend,2 gemahlendeto vorige Vorstellend,2 gschnizte Figuren den h Erz Engl Michael und Schutz Engel vorstellend,3 gemahlen Bilder,wovon 2 die Muttergottes und das dritt die h Theclam vorstellent,2gross gemahlen Bilder,eins den h Johann und Mariam,das ander die Flucht in Egypten vorstellend,2 geschnizte Bilder,die h.Mutter anna,dan die abnehme christi vom Kreuz vorstellend.

5o9. 1736 VIII [illegible] (1737?) Inventarium
Kirche Innen 6 5/6 Kl. breite 2 1/2 Kl.ohne Chor
Seitenkapelle Länge 4 1/2 Kl.Breite ~~2 1/2 Kl~~ 1 4/6 Kl
Presbyterium Länge 5 Kl. breite 3 1/3 Kl.
Sakristei Länge 1 1/2 Kl. breite 1 4/6 Kl.
von Stein Cementpflaster,Ziegeldach,der Bau ....ist überhaubt gothisch, das Kirchengewölb hingegen ohne Säulen.Eiserne beschlagene Türen,vergitterte Fenster,hölzerner Chor und Emporkirche,hölzerner Turm.

51o. 1787 Gerätschaften nach Linz geschickt,Orgel nach Viechtenstein, 2 Glocken nach Zell.all dies hat unentgeltlich abgegeben werden müssen.

511. 1787 III 24 Consignation über abgelieferte Gerätschaften nach Linz (siehe Akt Neundling)
1.Christus in der Verspottung
2. 3 Bilder 2 Muttergottes,3.h.Thekla

5i2. 18o2 X 24 Kaufbrief über die Kirche an die Pfarrgemeinde Ort zum Abriss um 15o fl.
Lizitation am 3.VIII 18o2.Gerüte waren aber durch Einquartierung zerstört worden.

St.Nicolai in Neundling bei Lambrechten

513. 1736 III 3o Inventarium:
Umfang 14o Schuch,Innen Länge 42 1/2 Schuch,Breite 35 Schuch
Presbyterium 1[illegible] Schuch,Höhe 24 1/2 Schuch,baufällig ohne Kirchhof.
Der Hochaltar mit einem hölzernen gemahlen antipendio,auf ihm befindet sich der H.Nicolaus von Bildhauerarbeit.Christus am Kreuz auf Leinwath gemahlen,ein grosses Maria Trost Bild,2 kleine Tafeln Jesum und Mariam vorstellend,
ein Seitenaltar mit einem hölzernen gemahlen antipendio,auf ihm befindet sich der h.Johannes auf Leinwath gemahlen,ebenso der h.Matheus.
1 gemahlene Leinwath,die abnehmung Christi vom Kreuz vorstellend,
3 hölzerne Statuen,den h.Nicolausn,Ambros und die Mutter Gottes vorstellend,2 gemahlen Bilder,Christum in der Geisslung und die h.Dreyfaltigkeit vorstellend.
Vorschlag,das Mauerwerk zur Friedhofsmauer in Lambrechten zu verwenden.

514. 1736 VIII 26 Inventarium
Länge Innen 4 1/6 Kl.Breite 3 4/6 Kl.ohne Chor
Chor Länge 2 Kl.Breite 2 1/2 Kl.
von Stein,gewölbt,baufälligZiegelpflaster,Dach z.T.Schindeln,Sakristei Länge 1 1/2 Kl.Breite 1 1/2 Kl.gothischer Bau,Gewölbe ohne Säulen,Fenster mit eisernen Stangen,Türen eiserne Bänder,gute Schlösser,hölzerne Empore hölzernes Türmchen mit Schindeldach,kein Kirchhof.

515. 1787 III 24 Consignation über Gerätschaften an KK Depositorium in Linz eingesandt:1 Maria vom Trost,2 Tafeln Jesu und Maria,1 Kreuzannahme auf Leinwath,1Christus in der Geisselung,1 h.Dreyfaltigkeit

516. 1788 beide Glocken nach Zell

517. 18o1 XI 27 Verkauf der Kirche an den Wirt von Lambrechten Benedikt Müller zum Abbruch um 161 fl ohne Gerätschaften

518. 18o2 VIII 3 Lizitation der Gerätschaften zum Verbrennen:
1.Anbot Martin Hacklmüller um 3 fl
2.Anbot Georg Achauer,Wirt zu Lambrechten um 4 fl

519. 18o2 X 24 Kaufvertrag über die Gerätschaften mit Joh.Georg Achauer 4 fl.

Gesamtabgabe des Stiftes ans Depositorium in Linz an Kunstwerken:

52o. 5 grosse Bilder auf Leinwand,3 kleinere:3h.Simon und Matheo,1 U.L.Frau vom Trost,1 unbefleckte Empfängnis,1 Geisselung Christi,1 hl.Dreyfaltigkeit,1 14 Nothelfer,Dornenkrönung,Geisselung und Verspottung.
Geschnitzt:1 Johann v.Nep.,1 U L Frau,1 detto,1 h Augustin,1 h Patrizius, 2 Kupferbilder Jesus und Maria,2 kleinere detto,2 Fastenbilder Dornenkrönung,schmerzhafte Mutter.

V.Chronikon Reichersbergense.

(Nur Stichproben)

521. 1358 Confirmation der Ahaymer Kapelle.Gotfrid,Bischof von Passau weiht capellam in honorem S.Clorij Martiris in ambitu Mon.R.

522. 1191 Grundsteinlegung der Kirche in Beneventenreuth (Lambrechten)
1193 Weihe durch Bischof Wolfger von Passau zu Ehren der h Maria Magdalena und des h Lambert.

523. 1156 schenkt Bischof Konrad von Passau die Kirche von Münsteuer dem Kloster R.Ecclesiam plebalem Mynsteur anrectit et incorporavit...

524. 1151 Eberhard Bischof von Bamberg gibt das Privilegium wegen des Senftenbaches:Rivus nomine Semftenbach longo deuersa cum multo fratrum Richersbergensium labore deductus est ad claustrum Richersbergense.

525. 1133 Monasterium Monialium in R. fundatus a Gerhoho praeposito ad Divam virginem Mariam,ubi moderno Tempore Ecclesia parrochialis nostra existet. .... Ecclesiam,quam a fundamentis constuxit dedicata est a ... Romano Gurcensi Episcopo praesente Archiepiscopo Chonrado 1138

526. 1375 Osternach Stiftbrief von Roykhardt den Marspeckhen genannt von Rödenböck Messstiftung mit Jahrtag.Genannt wird eine Gruft in der Kirche (Seelamt das St.Augustin in der Gruft)

527. 1126 Hoc anno Ecclesia nostra(Antiqua monasterij,qua hoc seculo igne + periit=1624)Dedicata est prima vice a venerabili Archiepiscopi Salisburgensi Conrado sub praeposito Gotschalco,et primoriam altare fuit defacto in honorem S.Michaelis Archangeli consecratum.

528. 1450Erasmus von Achaym stiftet in der von ihm erbauten Sand Jörgen Capellen im Kirchgang,da uor unser Vorvadern Vatter und Muetter seligen begraben ligent,verschiedene Gottesdienste

529. 1432 XII 16 Mathias Weihbischof von Passau weiht capellam de nouo constructam und einen Altar in der Stiftskirche links.Der in dieser Kapelle gelegen ist,zu Ehren der h.Dreifaltigkeit,der Gottesmutter,und aller Heiligen,speziell Erzengel Gabriel,Johann Bapt.und Ev. und verleiht einen Ablass.
1432 XII 17 er weiht in der Marienkirche 3 Altäre:links Maria,Mitte beide Johannes,rechts Ursula und Gefährten,auch rekonziliert er die kapelle des h.Nikolaus und den Friedhof
1432 XII 18 er weiht eine Marienstatue und verleiht Ablässe.

530. 1444 Johannes Weihbischof von Passau weiht capellam Sancti Georij sitam in ambitu Monasterij Sancti Michaelis Archangeli in R.auf Bitten des Erasmus von Ahaym.Altare Principale in honore Sti.Georij et unum altare versus Aquilonem in honore Sti.Erasmi Martyris in die Sanctorum Symonis et Jud.Apostolorum.

531. 1762 hat der gnädige Herr Prelat die StifftKirchen gezirret mit Neuen Stülln und Marmor lassen ausphlastern,dan 4 schöne Altär von Stockador arbeith aufsetzen und fassen,dan Neue Altär läter mahlen,wodurch das Gotthaus eine schöne Zierde bekomen(Propst Carolus Stephan).

532. 1709 VII 21 Übertragung des Märtyrers Claudius.

533. 1726 VII 30 Weihe der Kirche in Lambrechten

534. Brand des Stiftes vor dem 4.V.1624,Grundstein des Neubaues 19.VI.1625.

535. 16 3 IX 5 Kapelle des h Lazarus in der Stiftskirche geweiht

536. 1644 VII 28 Weihe der Stiftskirche unter Propst Johann Zöhrer.
Altäre:Hochaltar Michael,rechts BMV assumptio,links Hl.Kreuz,Seitenaltäre S.Augustinus und Monica;SS Apostel(später auch h Anna);Georg(jetzt Simon und Judas);Sebastian und Rochus;im Kreuzgang Johann Bapt.

537. 1652 zerschetterte ein Gewitter den Stiftskirchturm bis zu den Glocken

538. Adam Pichler baute den Trakt auf der Wasserseite mit dem Säulengang beiläufig von der Mitte weg und 1663 den Stock am Stiftstor.
Antonius Ernst 1679 Beginn des Brauhauses und der Pfisterei,1685 Neugebäu und Trakt gegen die Mühle 1682.(Epitaph Schwanthaler)

Johann Chrysost.Simon Graustein Schwanthaler 1783
1691-1695 Antonio und Johann Bapt.Carlone die Stukkaturen für die Bibliothek und das Refektorium;Altäre von Schwanthaler für Münsteuer und Ort.
1695 arbeiteten Kohlheimer Steinmetzen
1695 Brunnen von Gregor Götzinger,auch die Steinmetzen Mändl und Bernard
1697 Aufstellung des Brunnens,Bildhauer Adam Märkl München goss die Röhren,der Glockengiesser von Braunau die Stiefeln.Figur von Schwantal kostet c 1500 fl
Stiegen von Lonsburger Steinmetzen
1697 Ausmalung des Sommer-oder Augustinisaales durch Abert und Johannes 900 Fl,ein Blatt an der Wand 80 fl,das Rondell von Abert 90 fl
539. 1766 Lamprechten obere Emporkirche mit Orgel von Osterhofen
1770 Tabernakel und Fastenbild
1777 Sakristeikasten,4 Engel zum Tabernakel
540. 1300 Unter Ulrich III Propst und Bernard Bischof von Passau waren der Pfarre Ort eingepfarrt die Filialen Chiemsee,Osternach,Neundling und Lamprechten.
541. 1831 Lamprechten Turmumbau wegen Anschaffung einer neuen Glocke.
1869 neues Altarbild von Karl Strasser Ried

542. 1873IV3 Brand des Kirchendaches in Münsteuer
1882 Rahmen des Kreuzweges von Kienberger
543. 1874 Neugotischer Hochaltar in Ort von Kienberger,Bild von Joh. Geisberger Schärding,Figuren von Gröden,auch Gesamtrenovierung der Kirche,dabei wurden die Reliquien der Kirchweihe 1500 VIII 23 gefunden
1875 neugot.Kanzel.H.Leonhard,Josef,Herz Jesu,Maria von Geisberger, Figuren des Hochaltares von Moroder Gröden
1880 Kreuzwegrahmen von Kienberger
1881 Turmkreuz
544. Tobelkapelle in R. 1845 erbaut und 1870 restauriert
545. 1836 Restaurierung der Stiftsorgel
1865/69 ebenfalls von Anton Hahnel Urfahr
1887 Umbau durch Joh.Lachmayer Urfahr,Disposition Stadtpfarrorganist Joh.Ev.Habert Gmunden.Fassung der Verzierungen Joh.Geisberger.
546. 1834 Hochaltarbild der Stiftskirche von Karl Rahl(auch die Bilder des Propstes Anton II und der Kapitularen Hochleithner,Labmaier und Klafftenberger) Michael war ohne Flügel,mit Blitzbündel und Schild. Martin Pitzer Linz gibt ihm Flügel,Flammenschwert und Inschrift auf den Schild,zieht Luzifer eine Hose an.1857 der Maler Ritt von Obernberg kürzt die Flügel und malt die hebräische Inschrift.
547. 1834 neuer Tabernakel nach Entwurf des Hofrichters Kurzwernhart von Valentin Schäffel aus Urfahr gearbeitet,war aber zu gross und musste verkürzt werden.
548. Seitenaltäre B.M.V. und S.Crucis 40er Jahre
549. Vergoldung der Marienstatue(stammt aus der Frauenkirche)
550. Kreuzwegstationen begonnen von F.X.Hill 1860 gestorben nach 4 Stationen vollendet von Geisberger 1864 nach Führich
551. 1865-69 Restaurierung der Seitenaltäre,neu marmoriert und vergoldet von Joh.Kienberger Lamprechten.
1869 Beichtstühle von Kienberger und 1869 das Nikolausbild aus der Frauenkirche ebenfalls restauriert.
552. 1879 Refektorium von Carlone war in der Franzosenzeit Bad des Spitals, c1840 unterteilt als Speisekammer und Dienstbotenraum,wiederhergestellt von Maurermeister Günds aus Obernberg,damals auch Zementpflaster.
553. Kanzel von Kienberger restauriert.1883
554. 1883Bildhauerarbeiten der Kirche,das Bibliotheksportal und die Bilder der Konventgänge von Alois Moser Gmunden restauriert.

555. 1833 Altar der Kreuzgangkapelle von Steinmetzmeister Calloktusso Salzburg, alter Altar bezeichnet 1654.

556. 1834 Einrichtung der Grabstätte der Kapitularen als Paramentenkammer, Portal von Dominikus Oberschmidleitner Ehrenburg

557. 1834 Restaurierung des Brunnens (vorher 1770) und des Marmorportals neben der Kirche von Oberschmidleitner Ehrenburg

VI. Sachregister.

Stiftskirche.

Alter Bau bis 1624: 4,6,7,29,54,69,458,459.
Neubau: 65,68,7o,71,72,73,79,81,82,83,84,87,89,97,1o7,341,39o,396,4o6, 4o7,4o8,411,417,422,472,479,483.
Turm: 51,71,114,125,287,386,378e,387,39o,397,4o3,4o6,4o9,41o,468,469, 47o,471,472,473,474,475,476,477,478,481,537.
Hochaltar: 5,9,22,28,31,546,547.
Seitenaltäre: 8,1o,11,12,13,14,15,19,76,87,93,1oo,112,113,123,132,145, 146,183,187,188,189,314,321,322,324,327,328,332,342,348,349,351, 395,396,4o6,411,416,425,471,479,528,529,53o,543,551,555.
Kanzel: 3o7.
Petrusbild: 269,3o3,463.
Weihedaten: 416,46o,521,527,529,53o,532,535,536.
Sakristei: 158,161,467,483.
Kirchengerät: 98,1o4,1o6,124,141,152,3o1,3o2,319,344,346,35o,4o1,415,45o.
Kircheneinrichtung: 13,74,8o,95,96,1o1,1o2,1o8,113,128,129,139,168,17o, 175,31o,311,312,313,317,318,323,399,4oo,4o3,412,417,418,421,424, 428,462,463,464,465,531,549,55o,551,553,554,
Orgel: 94,99,126,148,393,4o3,4o6,419,423,427,429,471,48o,545.
Grabsteine: 7,2o,37,62,153,186,2o3,2o6,2o7,211,3oo,3o3,3o9,315,316,353,356, 362,448.

Klostergebäude.

Alter Bau: 18,41,43,45,48,49,5o,52.
Neubau: 46,53,55,56,57,58,59,6o,61,63,64,66,67,86,9o,1o3,11o,173,289,432, 434,482,534,538,556,557.
Wasserfront: 169,199,2o4,2o6,2o8,2o9,21o,212,213,219,223,224,225,227,235,
Südfront: 199,2o4,21o,223,225,231,232,234,238,24o,248,249,252,255,273,279, 28o,283.
Andere Teile: 113,17o.
Augustini Saal: 227,257,26o,261,27o,276,538,
Bayrischer Saal: 365,372.
Refektorium: 363,538,552.
Bibliothek: 363,365,369,37o,373,381,533,554.
Fürstenzimmer: 366,37o,379,382,378a,378c.
Sommerprälatur: 256,26o,381.
Einrichtung Öfen: 75,85,115,177,181,185,2o9,241,271,3o8,313,331,371,378d, 389,391,4o2,414.
Brunnen: 246,258,259,278,538,557.
Einrichtung: 111,112,113,176,182,381.

Meierhof.

117,118,127,16o,36o,484.

Senftenbach.

5oo,5o1,524.

Frauenkirche in Reichersberg.

Bau:144,525.
Altäre:17,3o,38,286,29o,294,295,298,333.
Weihen:525,529.
Sonstiges:34,4o,44,77,439,44o,485,492,493,494,495,496,497,498,499,5oo,
5o1,5o7.

Münsteuer.

Bau:119,376,433,542.
Altäre:2o2,211,286,29o,294,291,292,435,493.
Sonstiges:116,13o,171,215,358,452,485,497,523.

Ort.

Bau:364,375,486,487,488.
Altäre:16,21,198,2oo,2o5,543.
Weihen:1,2,543.
Sonstiges:16,23,24,149,3o9,392,453,54o.

Lambrechten:

Bau:88,134,192,4o4,436,438,489,49o,491,522,539,541.
Altäre:25,539,541.
Weihen:489,52 ,533.
Sonstiges:31o,312,377,454.

Osternach.

164,166,378,392,4o5,455,5o3,5o4,5o5,5o6,5o7,526.

Chiemsee.

441,457,485,486,5o8,5o9,51o,511,512.

Neundling.

392,456,513,514,515,516,517,518,519.